

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Freitag, 11. Oktober 1985

Nr. 197 (5 075)

Preis 3 Kopeken

Der Zug fährt nach Jessil

Alles daran ist wichtig: das Anfahren, die ausgezeichnete Kenntnis des Bahnprofils, das Wetter und... das Funktionieren des Sandstreuers. Ja, auch davon hängt viel ab. Gibt der Lokführer mehr Sand unter die Räder, vergrößert sich die Zugkraft, aber mit ihr steigt auch der Stromverbrauch. Wird zu wenig Sand gestreut, so rutschen die Räder, was noch mehr Energieverbrauch erfordert und sogar Maschinenschaden zur Folge haben kann.

Der Lokführer Wassili Karpenko prüft das Steuerpult der Maschine, liest aufmerksam die Eintragungen ins Bordbuch über den Stromverbrauch der vorigen Brigade und vergleicht sie mit dem Zählerstand. Alles stimmt. Man kann abfahren, um so mehr, als das Abfahrtslicht Grün zeigt.

„Iwan“, fragt der Lokführer seinen Gehilfen Johann Dietrich, „wollen wir es mit 300 Kilowatt versuchen?“

„Warum denn nicht, Wassili Nikolajewitsch“, antwortet Dietrich lächelnd. „Ich glaube, 300 können wir schon wagen.“

Ein kurzer Ruck. Die Elektrolok spürt viele Stöße. Das ist gesetzmäßig, denn Karpenko fuhr absichtlich so an: Dann ist es so, als ziehe ein Wagen die anderen der Reihe nach an. Bei solch einer Anfahrart wird eine gewisse Menge Elektroenergie gespart.

„Etwa 30 bis 40 Kilowattstunden“, erklärt der Lokführer.

Wir passieren die Ausfahrweiche mit einer Stundengeschwindigkeit von 18 Kilometer. Gleich nach der Ausfahrweiche geht es bergab, und der Zug fährt im Nachlauf, die erreichte Geschwindigkeit und sein Gewicht nutzend.

Jedoch solch eine Fortbewegung dauert nicht lange — vorne ist ein doppelgleisiger Einsatz, der mit einer 40-Kilometer-Geschwindigkeit passiert werden muß. Mit 50 Kilometer auf dem Geschwindigkeitsmesser passieren wir ohne besondere Mühe die 86. Auswechselstelle. Auf ihrer ganzen Strecke sehen wir eine neue, erst unlängst in Vorbereitung genommene Stelle zur Vorbereitung der Wagen für Getreide-transportierung. Den Atbassar

Eisenbahnen und Getreideerfasser, den Initiatoren des Wettbewerbs um die vorbildliche Beförderung des Ernteguts '85 auf der Neulandeseisenbahn, kommt das sehr gelegen. Die Versorgung mit Leerwagen ist bei solch einer Arbeit eine der wichtigsten Bedingungen, und das wissen alle. Die Wagenbereitsteller winken uns mit der Hand. Natürlich wünschen sie uns eine glückliche Fahrt.

Der Lokführer, der bis jetzt ruhig durchs Fenster geschaut hat, wird plötzlich ernst und konzentriert. Was mag das bedeuten? Erst als wir Perekatnaja passiert hatten, erklärte Wassili Nikolajewitsch: Hier steht ein PONAB, wie werden seine Angaben sein wird es uns nicht zum Anhalten aufordern? PONAB ist ein Gerät, das die Überhitzung in den Achsbuchsen der Wagons und Lokomotiven feststellt.

Doch alles ist in Ordnung, und man kann der Elektrolok die volle Belastung geben, denn vorne ist ein schwerer Abschnitt.

In Jessil kamen wir fahrplanmäßig und mit einer soliden Elektroenergieeinsparung an. Ehe Karpenko seine Lok der Brigade aus Kuschmurn übergab, trug er ins Bordbuch den Zählerstand ein, und ein zufriedenes Lächeln erreichte sein Gesicht: Es waren 320 Kilowattstunden gespart. Plus die mehr als 80.000, die in den neun Monaten dieses Jahres gespart worden sind. Das war wirklich ganz gut abgeschlossen.

Nur eine Fahrt. Aber Karpenko, sein Gehilfe Dietrich, Dutzende ihrer Arbeitskollegen haben schon Tausende davon hinter sich. Vor dem XXVII. Parteitag führen die Atbassarer einen aktiven Kampf um den sparsamen Verbrauch von Elektroenergie nicht nur deshalb, weil dies in ihren Verpflichtungen eine der wichtigsten Punkte ist, sondern weil sie auf die Aufforderung der Partei und der Regierung zum Sparen an jedem Arbeitsplatz mit konkreten Taten antworten wollen. So wird es immer sein, versprechen die örtlichen Lokführer. Ihr Wort ist fest.

Leonid TUROW

„Jeden Tag Aktivistenarbeit!“

von dieser Devise läßt sich im elften Planjahrünft das Kollektiv des Bergbau- und Aufbereitungskombinats Shairem leiten. Die Produktionsabteilungen und Brigaden des Betriebs wetteifern um die Steigerung der Arbeitsproduktivität durch den sachkundigen Einsatz der Bergbautechnik, um sparsamen Verbrauch des Hilfsmaterials und um die effektive Nutzung der Arbeitszeit. Die Bemühungen der Bergarbeiter sind von Erfolg gekrönt worden: Sie haben ihren Fünfjahrplan in 4 Jahren und 9 Monaten bewältigt. Das bedeutet eine dreifache Überbietung der für die Fünfjahrplanperiode übernommenen Verpflichtungen. Man hatte sich das Ziel gesteckt, jede Jahresaufgabe mit elf Tagen Vorsprung zu meistern. Doch in der Tat ist in fünf Jahren ein

Vorsprung von 120 Tagen erzielt worden.

In diesem Planjahrünft haben die Bergwerker von Shairem überplanmäßige Produktion im Werte von 12 Millionen Rubel an die Konsumenten abgefertigt. Durch die Senkung der Produktionskosten sind 2 Millionen Rubel gespart worden.

Einen gewichtigen Beitrag zur vorfristigen Absolvierung des Fünfjahrplans haben die Bohrerbrigade von N. Dewej, die Baggerführerbrigade von L. Holz, W. Temirgasin und J. Alpyspajew, die Fahrerbrigade von W. Schewtschuk, der Dreher W. Machmutow und die Laborantin W. Fursowa geleistet.

Zu den führenden Betrieben gehören auch die Bergwerke Uschkatyn und Delnosapadny. Alexander STEPANOW, Gebiet Dsheskasgan

Nach dem Vorbild der Besten

Die Näherinnenbrigade Maria Kippes aus der Karagander Sportwarenfabrik „Dynamo“ hat ihre Aufgaben für das elfte Planjahrünft vorfristig erfüllt und zusätzlich Erzeugnisse im Werte von 714.000 Rubel geliefert.

Für das Fabrikkollektiv ist dieses Jahr ein besonderes. In der Fabrik sind eine Konfektions-, Zuschneider- und Verfertigungsabteilung produktionswirksam geworden. In den Abteilungen sind neue Strick- und Nähmaschinen installiert worden.

Dadurch hat sich die Arbeitsproduktivität sogleich um fünf Prozent erhöht.

Die in der Fabrik gefertigten Sportanzüge sind stark gefragt und werden gern gekauft. In diesem Jahr hat man hier die Produktion von sechs neuen Arten, darunter zwei mit dem Emblem der XII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten, aufgenommen. In den ersten acht Monaten dieses Jahres hat die Fabrik Erzeugnisse im Werte von 651.000 Rubel zusätzlich zum Plan produziert.

Robert KELLER

Mit Hilfe der Elektronik

24 silberfarbene kegelförmige Behälter sind durch Rohrverbindungen miteinander verbunden. Sie erinnern an Luftschiffe, die in den blauen und wolkenlosen Himmel hinstreben. Dieses einmalige Bauwerk beeindruckt durch seine Größe, aber auch durch die Feinheit der Konstruktionen zugleich. Das ist ein Getreidespeicher, dessen Montage auf der Zentraltrasse des Sowchos „Krasnopresnenski“ im Rayon Borowskoi abgeschlossen worden ist. Er ist von der Firma „Petkus“ in der Deutschen Demokratischen Republik herge-

stellt worden. Die Einrichtungs- und andere Inbetriebnahmearbeiten werden hier unter der Leitung des Maschineningenieurs Nikolai Nikitkin, eines Fachmanns für arbeitsaufwendige Prozesse, verrichtet.

„Dieser Getreidespeicher“, berichtet er, „wird rund 3.600 Tonnen Getreide auf einmal aufnehmen können. Mit Hilfe der Automatik und Elektronik sollen hier die mechanisierte Reinigung und Aufbereitung von Getreide erfolgen und optimale Lagerbedingungen geschaffen werden. Nur zwei Personen — ein Ope-



Wirtschaftsleben kurzgefaßt

GUTE ERGEBNISSE zeigt in allen Brigaden des Aktjubinsker Ferolegierungswerks der sozialistische Wettbewerb um sparsamen Kraft- und Rohstoffverbrauch. So werden sie ihr diesjähriges Versprechen. Zuschlagsloste im Werte von 23.000 Rubel und 121.000 Kilowattstunden Kraftstrom zu sparen, bereits in wenigen Arbeitsschichten einlösen.

Führend sind die Komplexbrigaden von Viktor Koch, Alexander Lepjoshkin, Vitali Grebenjuk und Marat Satwadin.

PLAN ERFÜLLT! — Diese Meldung kam unlängst aus dem Dsheskasganer Wohnungsbaukombinat, dessen Abteilungen in neun Monaten dieses Jahres einen Arbeitsumfang von vierhundert Millionen Rubel ausgeführt haben.

Zu Beginn vorigen Jahres wurde im Betrieb eine Neuerung eingeführt, nämlich die Regiebauweise. In den vier Werken des Kombinats werden heute Komplexbauteile hergestellt, die den hohen technischen Anforderungen entsprechen. Eine Gruppe führender Projektanten und Bauingenieure arbeitet zur Zeit an der Entwicklung neuer Baumodelle und -elemente, was die Selbstkosten der Bauarbeiten verringern soll.

ENGE BEZIEHUNGEN bestehen zwischen den Wissenschaftlern des Instituts für Erdöl- und Erdgasindustrie der AdW der Kasachischen SSR und den Schürfungbrigaden der Produktionsvereinigung „Mangyschlakneft“. Allein im vergangenen Jahr sind in den Labors des Instituts 19 Projekte entwickelt worden, die den Erdöl- und -gasgewinnern bei der Realisierung ihrer komplizierten Programme gut helfen haben. So braucht man heute für die Niederbringung von Ordinarböhrungen um sechzehn bis zwanzig Stunden weniger als früher. Dadurch hat die Vereinigung etwa 238.000 Rubel gespart.

Im nächsten Jahr sollen weitere zwanzig Vorschläge der Wissenschaftler mit einem ökonomischen Nutzen von über 250.000 Rubel realisiert werden.

FORTSCHRITTLICHE METHODEN der Arbeitsorganisation haben in allen Abteilungen der Bauxitbergbauverwaltung von Arkalyk festen Fuß gefaßt. Rund 50 Brigaden arbeiten hier nach einheitlichem Auftrag, was wesentlich zur Steigerung der Produktionseffektivität beiträgt.

Die höchsten Kennziffern gehen heute auf Konto der Brigade von Johann Immensee, die die kompliziertesten Aufträge bei der Überholung von Löffelbaggern ausführt. In neun Monaten dieses Jahres hat das Kollektiv Arbeiten für 822.000 Rubel geleistet, um 14,4 Prozent mehr als im Plan vorgesehen.

Im kommenden Jahr wollen weitere 14 Brigaden zum einheitlichen Auftrag übergehen.

Leonid TUROW

Wirtschaftsleben kurzgefaßt

GUTE ERGEBNISSE zeigt in allen Brigaden des Aktjubinsker Ferolegierungswerks der sozialistische Wettbewerb um sparsamen Kraft- und Rohstoffverbrauch. So werden sie ihr diesjähriges Versprechen. Zuschlagsloste im Werte von 23.000 Rubel und 121.000 Kilowattstunden Kraftstrom zu sparen, bereits in wenigen Arbeitsschichten einlösen.

Führend sind die Komplexbrigaden von Viktor Koch, Alexander Lepjoshkin, Vitali Grebenjuk und Marat Satwadin.

PLAN ERFÜLLT! — Diese Meldung kam unlängst aus dem Dsheskasganer Wohnungsbaukombinat, dessen Abteilungen in neun Monaten dieses Jahres einen Arbeitsumfang von vierhundert Millionen Rubel ausgeführt haben.

Zu Beginn vorigen Jahres wurde im Betrieb eine Neuerung eingeführt, nämlich die Regiebauweise. In den vier Werken des Kombinats werden heute Komplexbauteile hergestellt, die den hohen technischen Anforderungen entsprechen. Eine Gruppe führender Projektanten und Bauingenieure arbeitet zur Zeit an der Entwicklung neuer Baumodelle und -elemente, was die Selbstkosten der Bauarbeiten verringern soll.

ENGE BEZIEHUNGEN bestehen zwischen den Wissenschaftlern des Instituts für Erdöl- und Erdgasindustrie der AdW der Kasachischen SSR und den Schürfungbrigaden der Produktionsvereinigung „Mangyschlakneft“. Allein im vergangenen Jahr sind in den Labors des Instituts 19 Projekte entwickelt worden, die den Erdöl- und -gasgewinnern bei der Realisierung ihrer komplizierten Programme gut helfen haben. So braucht man heute für die Niederbringung von Ordinarböhrungen um sechzehn bis zwanzig Stunden weniger als früher. Dadurch hat die Vereinigung etwa 238.000 Rubel gespart.

Im nächsten Jahr sollen weitere zwanzig Vorschläge der Wissenschaftler mit einem ökonomischen Nutzen von über 250.000 Rubel realisiert werden.

FORTSCHRITTLICHE METHODEN der Arbeitsorganisation haben in allen Abteilungen der Bauxitbergbauverwaltung von Arkalyk festen Fuß gefaßt. Rund 50 Brigaden arbeiten hier nach einheitlichem Auftrag, was wesentlich zur Steigerung der Produktionseffektivität beiträgt.

Die höchsten Kennziffern gehen heute auf Konto der Brigade von Johann Immensee, die die kompliziertesten Aufträge bei der Überholung von Löffelbaggern ausführt. In neun Monaten dieses Jahres hat das Kollektiv Arbeiten für 822.000 Rubel geleistet, um 14,4 Prozent mehr als im Plan vorgesehen.

Im kommenden Jahr wollen weitere 14 Brigaden zum einheitlichen Auftrag übergehen.

Leonid TUROW

Wirtschaftsleben kurzgefaßt

GUTE ERGEBNISSE zeigt in allen Brigaden des Aktjubinsker Ferolegierungswerks der sozialistische Wettbewerb um sparsamen Kraft- und Rohstoffverbrauch. So werden sie ihr diesjähriges Versprechen. Zuschlagsloste im Werte von 23.000 Rubel und 121.000 Kilowattstunden Kraftstrom zu sparen, bereits in wenigen Arbeitsschichten einlösen.

Führend sind die Komplexbrigaden von Viktor Koch, Alexander Lepjoshkin, Vitali Grebenjuk und Marat Satwadin.

PLAN ERFÜLLT! — Diese Meldung kam unlängst aus dem Dsheskasganer Wohnungsbaukombinat, dessen Abteilungen in neun Monaten dieses Jahres einen Arbeitsumfang von vierhundert Millionen Rubel ausgeführt haben.

Zu Beginn vorigen Jahres wurde im Betrieb eine Neuerung eingeführt, nämlich die Regiebauweise. In den vier Werken des Kombinats werden heute Komplexbauteile hergestellt, die den hohen technischen Anforderungen entsprechen. Eine Gruppe führender Projektanten und Bauingenieure arbeitet zur Zeit an der Entwicklung neuer Baumodelle und -elemente, was die Selbstkosten der Bauarbeiten verringern soll.

ENGE BEZIEHUNGEN bestehen zwischen den Wissenschaftlern des Instituts für Erdöl- und Erdgasindustrie der AdW der Kasachischen SSR und den Schürfungbrigaden der Produktionsvereinigung „Mangyschlakneft“. Allein im vergangenen Jahr sind in den Labors des Instituts 19 Projekte entwickelt worden, die den Erdöl- und -gasgewinnern bei der Realisierung ihrer komplizierten Programme gut helfen haben. So braucht man heute für die Niederbringung von Ordinarböhrungen um sechzehn bis zwanzig Stunden weniger als früher. Dadurch hat die Vereinigung etwa 238.000 Rubel gespart.

Im nächsten Jahr sollen weitere zwanzig Vorschläge der Wissenschaftler mit einem ökonomischen Nutzen von über 250.000 Rubel realisiert werden.

FORTSCHRITTLICHE METHODEN der Arbeitsorganisation haben in allen Abteilungen der Bauxitbergbauverwaltung von Arkalyk festen Fuß gefaßt. Rund 50 Brigaden arbeiten hier nach einheitlichem Auftrag, was wesentlich zur Steigerung der Produktionseffektivität beiträgt.

Die höchsten Kennziffern gehen heute auf Konto der Brigade von Johann Immensee, die die kompliziertesten Aufträge bei der Überholung von Löffelbaggern ausführt. In neun Monaten dieses Jahres hat das Kollektiv Arbeiten für 822.000 Rubel geleistet, um 14,4 Prozent mehr als im Plan vorgesehen.

Im kommenden Jahr wollen weitere 14 Brigaden zum einheitlichen Auftrag übergehen.

Leonid TUROW

Im Werk für Steuertechnik von Petropawlowsk ist das millionste Tonbandgerät „Romanik“ gebaut worden.

Täglich laufen hier 600 Recorder vom Fließband. Im Betrieb wurden zahlreiche Abteilungen und Abschnitte rekonstruiert und mit neuesten Ausrüstungen — eigener und ausländischer Produktion — ausgestattet. Hier sind hochleistungsfähige Präautomaten und digitalprogrammgesteuerte Werkzeugmaschinen im Einsatz. Das Kollektiv, das wiederholt als Sieger aus dem sozialistischen Republik- und Gebietwettbewerb hervorging und Rote Wanderfahnen verliehen bekam, führt seine Arbeit verantwortungsbewußt aus.

Unser Bild: (v. l. n. r.) Die Aktivistin der kommunistischen Arbeit, die an der Fertigung des millionsten Tonbandgeräts „Romanik“ beteiligt waren — Alalija Ramasanowa, Gütekontrollleurin, und Ludmila Busch, Montageschlosserin.

Foto: Gennadi Gelfand

Vorfristig gemeistert

Das Kollektiv der Käsefabrik im Kolchos Rudowik erzielt stets hohe Kennziffern. Hier wird Quark produziert, der in den Industriebetrieben von Dshambul realisiert wird. Außerdem hat man die Erzeugung harter Käsesorten gemeistert. Die Käsemacher leisten Aktivistenergebnisse: Bei einem Jahresplan von 440 Tonnen harter Käsesorten haben sie es bereits in der ersten Septemberdekade auf 462 Tonnen gebracht. Die Kennziffern bei den anderen Produktionsarten sind ebenfalls überboten.

Heinrich ENNS, Gebiet Dshambul

Paris

Ereignis von besonderer Bedeutung

Der Besuch M. S. Gorbaschows in Frankreich ist nach Auffassung des namhaften französischen Politikers Raymond Marquie in vieler Hinsicht von besonderer Bedeutung. M. S. Gorbaschow habe die Propaganda, die den wirklichen konstruktiven Sinn von Gipfeltreffen zu verschleiern sucht, indem sie behauptet, daß offizielle Besuche lediglich ein protokollarisches Zeremoniell seien, das nur eine geringe reale Bedeutung hat, vor der französischen, vor der gesamten westlichen Öffentlichkeit entlarvt.

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU, der äußerst schnell auf die jeweiligen Situationen reagiert, habe den westlichen Propagandisten mit seinem Erscheinen in der internationalen Arena und mit seinen Vorschlägen das Konzept verdorben. Er habe zu einem neuen Herangehen bei der Erörterung und Suche nach Lösungen herangereifter Probleme aufgerufen, konkrete und konstruktive Ideen geäußert und vernünftige, einfache und jedem begriffliche Argumente vorgebracht, was natürlich überall eine außerordentlich breite Resonanz gefunden habe.

Raymond Marquie fuhr fort: „Meiner Meinung nach war es äußerst wichtig, daß diese Vorschläge und Argumente nicht bei engumrissenen Verhandlungen, sondern auf einem breiten Forum, vor französischen Parlamentariern, und anschließend auf einer Pressekonferenz im Elysee-Palast erläutert wurden. Sie wurden so zum Gemeingut von Millionen Menschen in Frankreich, in der ganzen Welt. Der westlichen Propaganda wird es diesmal schwerfallen, sie zu verschweigen, wie dies in der Vergangenheit wiederholt der Fall war, und den westlichen Politikern wird es nicht so ohne weiteres gelingen, sich zu drücken. Sie werden nach einer ernsten Antwort suchen müssen. Dies ist ein großer Erfolg der sowjetischen Diplomatie, der den Gesamterfolg des Besuchs symbolisiert.“

Tokio

Gegen Interesse der Weltöffentlichkeit

Der Generaldirektor der Internationalen Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Amadou Mohtar M'bow hat die Erpressungs- und Druckkampagne des Westens gegen die Organisation entschieden verurteilt. In einem Interview der japanischen Fernsehgesellschaft NHK verwies Amadou Mohtar M'bow darauf, daß der Kurs der UNESCO auf der Grundlage einer einheitlichen Meinung der Mitglieder der Organisation ausgeht. Die Organisation werde politisiert, wenn sie, wie die UNESCO heute übermäßige Politisierung vorwerfen, so der UNESCO-Generaldirektor, setzen sich über die Meinung und die Interessen der überwältigenden Mehrheit der Länder der Welt hinweg. Der Generaldirektor äußerte sein Bedauern über den demonstrativen Austritt der USA aus der UNESCO und über die Entscheidung Großbritanniens, diesem Beispiel zu folgen. „Die Propagandakampagne gegen unsere Organisation hat das Ziel, die Lösung der Aufgaben zu erschweren, vor denen die UNESCO steht“, betonte Amadou Mohtar M'bow.

Brüssel

Begrüßenswerte Initiativen

Der Westen muß die neuen sowjetischen Initiativen sehr ernst nehmen, um keine Möglichkeit zu versäumen, einen Fortschritt bei den Genfer Verhandlungen zu erzielen, die kardinale Bedeutung für die Gesundung der internationalen Lage und für die Festigung des Friedens auf der Erde haben. Das erklärte der Präsident des belgischen Aktionskomitees für Frieden und Entwicklung Pierre Galand auf einer Kundgebung in Brüssel. Er verwies darauf, daß nicht nur die Großmächte, sondern auch die kleinen Länder, wie Belgien, ihren konstruktiven Beitrag zur Abrüstung leisten müssen. Pierre Galand forderte die belgischen Behörden auf, in dieser Hinsicht die Initiative zu ergreifen. Der Beschluß der belgischen Regierung, die amerikanischen nuklearen Erstschlagraketen aus Florennes zu entfernen, würde die Ziele der Abrüstung und die Festigung des Vertrauens zwischen Ost und West fördern.

Der Umfang wächst — die Gesteuerungskosten sinken

Erstes Kombinat für Stahlbetonkonstruktionen von Semipalatinsk. Täglich werden von hier schwerbeladene Kraftwagen und Eisenbahnwagen mit Konstruktionen und Bauteilen für Wohnhäuser, Industrieobjekte und Viehzucht Komplexe sowie viele andere Erzeugnisse abgefertigt. Der Umfang des Industrie- und Zivilwohnbaus erweitert sich im Gebiet mit jedem Jahr. Buchstäblich mit jedem Tag vergrößert sich auch die Leistungsfähigkeit des Kombinats — während man hier 1959 nur 10.000 Kubikmeter Stahlbeton erzeugte, so jetzt zwanzigmal mehr!

„Das ist möglich geworden dank der Erweiterung und ständigen Erneuerung des Grundfonds auf der Basis der Rekonstruktion und technischen Erneuerung der Steigerung der Effektivität und Qualität der Arbeit, der Vervollkommnung der Arbeitsorganisation und -entlohnung und dank dem richtig organisierten sozialistischen Wettbewerb“, sagt der Sekretär des Parteikomitees Turarbek Rakischew.

„Unverwandte Aufmerksamkeit schenken wir zugleich auch einer anderen ökonomischen Kennziffer — der Senkung der Gesteuerungskosten der Produktion. So hatte das Kollektiv des Kombinats für 1984 die Verpflichtung übernommen, diese um 0,5 Prozent zu senken; faktisch wurde sie um 0,7 Prozent herabgesetzt, was einen zusätzlichen Gewinn von 87.000 Rubel einbrachte. Die Arbeitsproduktivität stieg um 2,2 Prozent statt um 1 Prozent laut Verpflichtung.“

Wie wurde das erzielt?

Vor allem — und hier spielt die Intensivierung der Produktion die Hauptrolle — durch die Einführung leistungsstarker Ausrüstungen und fortschrittlicher ressourcensparender Technologien, durch die Nutzung des Neuen aus dem Bereich der Wissenschaft und Technik. Und da sei die enge Verbindung des Kombinats mit den Forschungs-, Konstruktions- und technologischen Kollektiven hervorgehoben.

So wurde unter unmittelbarer Teilnahme des wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Stahlbeton des Staatlichen Komitees für Bauwesen der UdSSR die erste technologische Straße für Bereitung von Betongemischen und Zuführung von chemischen Zusätzen in sie in Betrieb genommen, was jährlich mehr als 100 Tonnen Zement sparen hilft.

Die in der Bewehrungsabteilung realisierten Entwicklungen dieses Instituts reduzieren nicht nur den Metallverbrauch, sondern senken auch den Arbeitsaufwand bei der Erzeugung von Bewehrungsgeräten um ein Drittel. Dadurch hat man bereits 270 Tonnen Metall gespart.

Nach den Zeichnungen des Trüsts „Ortechstrol“ von Riga wurden drei Rütteltische mit Schlagwirkung hergestellt und in die Produktion eingeführt, was die Möglichkeit bot, an jedem Kubikmeter Beton etwa 8 Kilogramm Zement zu sparen, die Qualität des Betons zu verbessern, die Nutzungsdauer der Außenfläche der Erzeugnisse daraus zu steigern und den Stromverbrauch um 75 bis 80 Prozent zu

reduzieren. Und ähnlicher Beispiele gibt es eine ganze Reihe.

„Auf viele unsere Menschen sind wir mit Recht stolz“, führt Rakischew weiter aus. „Dank ihren Leistungen trägt das Kombinat den hohen Titel ‚Kollektiv der kommunistischen Arbeit‘. Nehmen wir z. B. die Brigade des Staatspreisträgers der Kasachischen SSR Wladimir Palamartschuk. Sie ist im Kombinat als erste zur wirtschaftlichen Rechnungsführung übergegangen und hat bereits Ende August ihren Fünfjahrplan erfüllt. Ihre Arbeitsleistungen sind auch von anderen Brigaden studiert worden. Neun davon sind ebenfalls zur wirtschaftlichen Rechnungsführung übergegangen.“

Die Organisation der Arbeit auf neue Art hat auch das Verhalten der Menschen dazu von Grund auf verändert“, erzählt der Brigadier Palamartschuk, „denn jetzt werden die Arbeitsergebnisse in immer größerer Maße durch ökonomische und nicht durch Gesamtkennziffern charakterisiert; die Verantwortung für sie trägt die Brigade selbst, von ihr hängt auch das Niveau der Entlohnung ab. Das veranlaßt uns, unseren Arbeitsprozeß zu revidieren, innere Reserven zu ermitteln und im großen wie im kleinen zu sparen.“

In unserer Brigade beruht alles auf gegenseitiger Unterstützung und Hilfe. Auf meinen Gehilfen Bissen Tokshigitow und den Gruppenleiter Vitali Kensi kann ich mich wie auf mich selbst verlassen.“

Der Brigadeführer vereint im Kombinat etwa 90 Prozent aller Beschäftigten, wobei alle Kollektive im Hauptproduktionsbereich durchgängige und Komplexbrände sind, die mit einem einheitlichen Auftrag unter Anwendung des Koeffizienten des Leistungsbeitrags arbeiten.

In der Bewehrungsabteilung und auch in den anderen wird große Arbeit zur Nutzung der Produktionsabfälle geleistet. So werden die Reststücke der Stab- und Bewehrung durch Widerstandstumpfschweißen zusammengefügt und erneut in der Produktion ausgenutzt. Diese scheinbar unkomplizierte Operation hat seit Beginn des Planjahrünfts eine Einsparung von 300 Tonnen Bewehrungsstahl ergeben.

Wie wir sehen, wird im ersten Kombinat für Stahlbetonkonstruktionen von Semipalatinsk viel zur Hebung der Produktionseffektivität und Qualität der Erzeugnisse sowie zur Senkung der Gesteuerungskosten getan. Das Kollektiv hat — und das ist hier bereits zur Tradition geworden — für die Zukunft die angespannte Verpflichtung übernommen, den Plan des Ausstoßes von Stahlbetonkonstruktionen und Wandreihblöcken im Umfang von 205.000 Kubikmeter vorfristig, zum 26. Dezember zu erfüllen. Dabei durch die Einführung fortschrittlicher Technologien und Senkung des Metallaufwandes 410 Tonnen Zement und 45 Tonnen Metall überplanmäßig zu sparen und zwei Tage mit gesparten Brennstoff- und Energieresourcen zu arbeiten.

Peter GROSS

Paris

Ereignis von besonderer Bedeutung

Der Besuch M. S. Gorbaschows in Frankreich ist nach Auffassung des namhaften französischen Politikers Raymond Marquie in vieler Hinsicht von besonderer Bedeutung. M. S. Gorbaschow habe die Propaganda, die den wirklichen konstruktiven Sinn von Gipfeltreffen zu verschleiern sucht, indem sie behauptet, daß offizielle Besuche lediglich ein protokollarisches Zeremoniell seien, das nur eine geringe reale Bedeutung hat, vor der französischen, vor der gesamten westlichen Öffentlichkeit entlarvt.

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU, der äußerst schnell auf die jeweiligen Situationen reagiert, habe den westlichen Propagandisten mit seinem Erscheinen in der internationalen Arena und mit seinen Vorschlägen das Konzept verdorben. Er habe zu einem neuen Herangehen bei der Erörterung und Suche nach Lösungen herangereifter Probleme aufgerufen, konkrete und konstruktive Ideen geäußert und vernünftige, einfache und jedem begriffliche Argumente vorgebracht, was natürlich überall eine außerordentlich breite Resonanz gefunden habe.

Raymond Marquie fuhr fort: „Meiner Meinung nach war es äußerst wichtig, daß diese Vorschläge und Argumente nicht bei engumrissenen Verhandlungen, sondern auf einem breiten Forum, vor französischen Parlamentariern, und anschließend auf einer Pressekonferenz im Elysee-Palast erläutert wurden. Sie wurden so zum Gemeingut von Millionen Menschen in Frankreich, in der ganzen Welt. Der westlichen Propaganda wird es diesmal schwerfallen, sie zu verschweigen, wie dies in der Vergangenheit wiederholt der Fall war, und den westlichen Politikern wird es nicht so ohne weiteres gelingen, sich zu drücken. Sie werden nach einer ernsten Antwort suchen müssen. Dies ist ein großer Erfolg der sowjetischen Diplomatie, der den Gesamterfolg des Besuchs symbolisiert.“

Tokio

Gegen Interesse der Weltöffentlichkeit

Der Generaldirektor der Internationalen Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Amadou Mohtar M'bow hat die Erpressungs- und Druckkampagne des Westens gegen die Organisation entschieden verurteilt. In einem Interview der japanischen Fernsehgesellschaft NHK verwies Amadou Mohtar M'bow darauf, daß der Kurs der UNESCO auf der Grundlage einer einheitlichen Meinung der Mitglieder der Organisation ausgeht. Die Organisation werde politisiert, wenn sie, wie die UNESCO heute übermäßige Politisierung vorwerfen, so der UNESCO-Generaldirektor, setzen sich über die Meinung und die Interessen der überwältigenden Mehrheit der Länder der Welt hinweg. Der Generaldirektor äußerte sein Bedauern über den demonstrativen Austritt der USA aus der UNESCO und über die Entscheidung Großbritanniens, diesem Beispiel zu folgen. „Die Propagandakampagne gegen unsere Organisation hat das Ziel, die Lösung der Aufgaben zu erschweren, vor denen die UNESCO steht“, betonte Amadou Mohtar M'bow.

Brüssel

Begrüßenswerte Initiativen

Der Westen muß die neuen sowjetischen Initiativen sehr ernst nehmen, um keine Möglichkeit zu versäumen, einen Fortschritt bei den Genfer Verhandlungen zu erzielen, die kardinale Bedeutung für die Gesundung der internationalen Lage und für die Festigung des Friedens auf der Erde haben. Das erklärte der Präsident des belgischen Aktionskomitees für Frieden und Entwicklung Pierre Galand auf einer Kundgebung in Brüssel. Er verwies darauf, daß nicht nur die Großmächte, sondern auch die kleinen Länder, wie Belgien, ihren konstruktiven Beitrag zur Abrüstung leisten müssen. Pierre Galand forderte die belgischen Behörden auf, in dieser Hinsicht die Initiative zu ergreifen. Der Beschluß der belgischen Regierung, die amerikanischen nuklearen Erstschlagraketen aus Florennes zu entfernen, würde die Ziele der Abrüstung und die Festigung des Vertrauens zwischen Ost und West fördern.

Rom

Piratenakt verurteilt

Die Extremisten, die das italienische Kreuzfahrtschiff „Achille Lauro“ in ihre Gewalt gebracht hatten, haben nach jüngsten Berichten einen der Passagiere ermordet. Italiens Ministerpräsident Bettino Craxi gab auf einer Pressekonferenz in Rom bekannt, daß der Ermordete handelte es sich um einen 69-jährigen invaliden USA-Bürger.

Die Entführer hatten sich am Mittwoch den ägyptischen Behörden gestellt. Italien hat inzwischen offiziell die Auslieferung der Verbrecher gefordert.

Der UNO-Sicherheitsrat hat die Entführung des italienischen Passagierschiffes im Mittelmeer einstimmig und entschieden verurteilt. Die Aktion wurde als „verbrecherlich und durch nichts gerechtfertigt“ bezeichnet.

Komplexes Programm zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000

Die Kommunistische Partei der Sowjetunion verwirklicht konsequent ihre Wirtschaftsstrategie, deren höchstes Ziel darin besteht, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes stetig zu heben und Bedingungen für eine allseitige Entwicklung der Persönlichkeit zu schaffen. Alles im Namen des Menschen und zum Wohl des Menschen — diese programmatische Forderung erlangt einen immer tieferen und konkreteren Inhalt.

Das geistige Leben der sowjetischen Menschen gestaltet sich mannigfaltiger, die Möglichkeiten zur Erlangung von Kenntnissen, zur kulturellen und körperlichen Entwicklung werden umfangreicher. Das Wohnungsproblem wird erfolgreich gelöst.

Mit jedem Jahr steigen die Realeinkünfte der Werktätigen, erhöht sich ihre Kaufkraft, verbessert sich die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln, Leichtindustriewaren, Haushalts- und Kulturwaren, nimmt der Umfang der Dienstleistungen zu.

Die weitere Hebung des Wohlstandes ist eine vordringliche Programmforderung der Partei, sie bildet das Kernstück ihrer Sozial- und Wirtschaftspolitik. Die stetige Entwicklung und Vervollkommnung der gesellschaftlichen Produktion, die Steigerung ihrer Effektivität, die Anstrengungen der sowjetischen Menschen in der Arbeit und Gesellschaft lassen dieses Ziel zur Realität werden:

produzenten, Mechanisatoren, Melioratoren und andere Werktätige der Landwirtschaft zu erweitern. Die Herstellung von Schuhen wird im Jahr 1990 rund 900 Millionen Paar und im Jahr 2000 etwa 1 015 Millionen Paar erreichen. Die Produktion von Schuhen aus Leder und Lederersatz neuer Arten sowie Textilien mit hohen Hygieneigenschaften soll ausgebaut werden. Für das zwölfte Planjahr ist die Produktion von Sport-, Mode-, Kinder- und stiefeln vorgesehen.

Die geplanten Produktionsumfänge werden ermöglichen, den Verbrauch von Leichtindustriewaren wesentlich zu steigern.

Vorgesehen ist ein überdurchschnittliches Wachstumstempo bei der Produktion von Kultur-, Haushalts- und Wirtschaftsgütern. Besondere Beachtung wurde auf den Ausbau der Produktion von Haushaltsgeräten gelenkt, die die Arbeit zu Hause erleichtern und den Zeitaufwand dazu verringern helfen. Dazu wird man von der Produktion einzelner Erzeugnisarten zum Bau von Maschinen- und Gerätekomplexen für die Deckung des breiten Bedarfs der Bevölkerung übergehen. Im Jahr 1990 sollen Kultur-, Haushalts- und Wirtschaftsgüter im Werte von 77 Milliarden und im Jahr 2000 im Werte von 113 bis 119 Milliarden Rubel produziert werden, was das Produktionsniveau von 1985 auf das 2 bis 2,5fache übertrifft.

Zu verbessern sind die Qualität und Funktionstüchtigkeit der Kultur-, Wirtschafts- und Haushaltswaren. Im Interesse der Konsumenten haben die Herstellerbetriebe das Garantiesystem für störungsfreie Funktion der Kultur-, Haushalts- und Wirtschaftsgüter zu härten. Der Bedarf an Ersatzteilen für Haushaltsgeräte ist vollständig zu decken.

Die Herstellung von Radioempfangern wird im Jahr 1990 etwa 11,2 bis 12 Millionen Stück und im Jahr 2000 rund 14,3 bis 15,3 Millionen Stück, von Tonbandgeräten entsprechend 5,8 bis 6 Millionen und 7,8 bis 8 Millionen Stück, von Fernsehgeräten entsprechend 10,6 bis 11 Millionen und 12,5 bis 13 Millionen Stück erreichen, darunter Farbfernseher entsprechend 6,7 bis 7 Millionen und 9,6 bis 10 Millionen Stück.

Es sind Maßnahmen festgelegt zur Vervollkommnung radioelektronischer Heimgeräte auf Grundlage der Anwendung der neuesten Errungenschaften der Mikroelektronik und Mikroprozessoren sowie zur Erweiterung der Produktion von transportablen Geräten. Im Jahr 1990 wird die Produktion von Videorecordern 60 000 Stück und im Jahr 2000 rund 120 000 Stück erreichen. Wesentlich mehr Magnetband mit besseren qualitativen Kennziffern wird zum Absatz auf dem Binnenmarkt gelangen.

Die Produktion von Kühlschränken und Gefriertruhen wird bis zum Jahr 1990 etwa 6,6 bis 7 Millionen und im Jahr 2000 rund 8 bis 8,8 Millionen Stück erreichen. Die Produktion von Zweikammerkühlschränken wird bis zum Ende des zwölften Planjahres auf das 4,5fache und von Gefriertruhen auf das Dreifache anwachsen. Der Energieverbrauch eines Kühlschranks soll um 30 bis 50 Prozent und die Materialintensität um 20 Prozent gegenüber den gegenwärtigen verringert werden.

Vorgesehen ist, die Produktion von Nähmaschinen im Jahr 1990 auf 2,5 Millionen Stück und im Jahr 2000 auf 3,5 Millionen Stück zu bringen, das Sortiment zu erweitern und die Herstellung von Mehrzwecknähmaschinen ist bis zum Jahr 1990 auf das 1,5fache zu erweitern.

Die Produktion von Waschmaschinen wird sich im Jahr 1990 auf 6 bis 6,1 Millionen Stück und im Jahr 2000 auf 6,4 bis 7 Millionen Stück vergrößern auch die Herstellung von automatisierten Mehrprogramm- und kleinen Waschmaschinen, Trocken- und Plattapparaten soll zunehmen.

Es ist vorgesehen, im zwölften Planjahr das technische Niveau der für den Verkauf an die Bevölkerung bestimmten Verkehrsmittel zu erhöhen und zum Bau neuer Modelle von Personenkraftwagen mit besseren technischen Parametern überzugehen, die Produktion von Geräten und Vorrichtungen aufzunehmen, die die Personenkraftwagen bedienungsfreundlicher machen; das Sortiment der Motor- und Fahrräder sowie ihre Betriebsleistungen zu verbessern; das Gewicht der Fahrräder durch den Einsatz von Leichtlegierungen und besonders strapazierfähigen Plasten zu verringern und die Produktion von Fahrsimulatoren zu erweitern.

Bis zum Jahr 1990 ist die Herstellung von Quarzarmbanduhren auf das Zweifache zu erweitern, die Produktion neuer Modelle von Foto- und Filmtechnik — Filmkameras, Fotoapparate, Vergrößerungsgeräten und Dia-Projektoren aufzunehmen; das Sortiment und die Produktion von Foto- und Filmbühnenfarbfoto- und Farbfilmmaterialien zu vergrößern und deren Qualität zu verbessern.

Die Konstruktion von Staubsaugern in Bezug auf Verringerung ihres Ausmaßes und Reduzierung des Energieverbrauchs ist zu vervollkommen, und deren Herstellung soll im Jahre 1990 etwa 4,9 bis 5 Millionen Stück und im Jahr 2000 etwa 5,6 bis 6 Millionen Stück erreichen. Das Sortiment der Küchenmaschinen und -geräte ist durch den Bau neuer Arten automatischer Geschirrabwaschmaschinen, Mülleimer, Karottenschneider und andere Elektrogeräte aufzufüllen. Die Produktion universaler Küchenmaschinen ist auf das 2,3fache zu erweitern.

Im Jahr 1990 sind Möbel im Werte von 10 bis 10,5 Milliarden Rubel und im Jahr 2000 — im Werte von 15 bis 16 Milliarden Rubel in Einzelhandelspreisen zu fertigen; die Produktion von Möbelsätzen und -garnituren (darunter für junge Familien) für Küche, Kinderstube und andere ist zu erweitern.

Besondere Beachtung wird man der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der ästhetischen Gestaltung der Möbel mittels Anwendung fortschrittlicher Technologie, der Schaffung und Nutzung neuer Verkleidungs- und Besatzartikel mit besseren künstlerischen und dekorativen Charakteristiken sowie der Vervollkommnung des Sortiments und der Steigerung des Behaglichkeitsgrades der Möbel unter Berücksichtigung unterschiedlicher Raumaufteilung im Wohnbereich zuwenden. Festgelegt wurden Aufgaben zum Ausbau der Fertigung verschiedenartiger Geschirrs, elektrischer Heizgeräte, Spielzeug, haushaltschemischer Erzeugnisse sowie anderer Haushalts- und Kulturwaren; vorgesehen ist eine weitere Verbesserung dieser Sortimente und ihrer Qualität.

In beschleunigtem Tempo wird sich die Produktion von Waren für Sport und Tourismus entwickeln. Im zwölften Planjahr ist der Bedarf der Bevölkerung dabei grundsätzlich zu decken; das Sortiment von Artikeln für Körperpflege und deren Qualität zu verbessern; die Produktion neuer Arten dieser Warengruppe aufzunehmen.

Der Umfang realisierter Druckerzeugnisse wird bis zum Jahr 1990 mindestens um 23 Prozent und bis zum Jahr 2000 auf das 1,7fache anwachsen. Besonder soll die Nachfrage nach Kinder-, Jugend- und schönlager Literatur sowie Nachschlagewerken befriedigt werden.

Der Verkauf aller nur möglichen Materialien, eigens aufbereitete Reste aus der Industrie- und der Landwirtschaft, die durch die Produktion von Waren für Sport und Tourismus entstehen, ist der Bevölkerung zugänglich zu machen. Der Absatz einfacher Konsumgüter in den Nebenproduktionsbetrieben der Kolchose und Sowchose ist zu erweitern.

waren werden eine wesentlich bessere Versorgung der Bevölkerung mit diesen Artikeln gewährleisten.

Angesichts der großen sozialökonomischen Bedeutung der Entwicklung der kollektiven Kleingärtnerei (Obst- und Gemüse) werden materiell-technische Ressourcen für die Sicherung des vorgesehene Zuwachses der Kleingärten bereitgestellt.

Im zwölften Planjahr wird der Bedarf der Bevölkerung an Baumaterialien, sanitärtechnischen Ausrüstungen, Gärtnereischen, Zubehör für die Arbeit in Obst- und Gemüsegärten vollständig gedeckt werden. Das Sortiment an Maschinen für die Mechanisierung der Arbeit in den individuellen Nebenwirtschaften und Gärten, d. h. der Mittel für Kleinmechanisierung des Pflanzenbaus, vielfach verwendbarer Aufsatzkomplekten für die Verarbeitung von Agrarerzeugnissen, Motormäher, Kleintraktoren mit Gerätesatz für Bodenbearbeitung, Aggregaten für Futtermittelbereitung und andere Maschinen wird erweitert werden.

Es sind Maßnahmen zur weiteren Entwicklung der örtlichen Industrie und zur Festigung ihrer materiell-technischen Basis mit Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten vorgemerkt. Der Umfang der Konsumgüterproduktion in den Betrieben der örtlichen Industrie ist zum Jahr 1990 auf das 1,3fache, und zum Jahr 2000 auf das 1,8fache zu vergrößern. Die Produktion langlebiger Gebrauchsgüter, insbesondere von Zubehör für den Gartenbau, Töpferwaren und Keramikgeschirr, Souvenirs, Kinderspielzeug, Musikinstrumenten sowie von Erzeugnissen des Volkskunstgewerbes, Nationalkleidung, örtlicher Baustoffe und verschiedener einfacher Gebrauchsgüter ist zu erweitern. Dazu sind die örtlichen Rohstoffe und verwertbaren Abfallstoffe der Industrie- und der landwirtschaftlichen Produktion größtmöglich zu nutzen, der Ausstoß von Erzeugnissen daraus ist im Jahr 1990 auf das 1,4fache zu vergrößern. Die Formen der Heimarbeit sind breiter anzuwenden und zu vervollkommen, spezialisierte Betriebe mit einem Netz von Zweigstellen, Abteilungen und Annahmestellen sind zu schaffen.

Im System der Konsumgenossenschaften ist die Produktion von Industriewaren zu entwickeln, dazu sind die Kolchosbauern und die Sowchosarbeiter in der Zeit außerhalb der Saison, sowie die Meister des Heimgewerbes und die Rentner heranzuziehen. Der Ausstoß einfacher Konsumgüter in den Nebenproduktionsbetrieben der Kolchose und Sowchose ist zu erweitern.

Spelsen an den Arbeitsplätzen bei ununterbrochener Produktionstechnologie, sowie in die Tierfarmen und auf die Feldstützpunkte ist zu erweitern; die Versorgung der in Abend- und Nachtschichten Arbeitenden mit warmen Speisen ist zu gewährleisten. Die Entwicklung von Diät-Nahrung ist zu beschleunigen.

Es wurden Aufgaben für die Erweiterung des Netzes der allen zugänglichen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in den Jahren 1986 bis 2000 festgelegt. Das Netz der spezialisierten Betriebe für Schnellbedienung, der Teestuben, Imbistuben, Cafes- und Stehausschänke für den Verkauf von alkoholfreien Getränken wird sich in beschleunigtem Tempo entwickeln, insbesondere an den Orten für Massenerholung und des Tourismus, bei Schaulustbetrieben und Sporteinrichtungen.

Eine Weiterentwicklung erfahren die zusätzlichen Dienstleistungen, die die Betriebe für Gemeinschaftsverpflegung der Bevölkerung erweisen, desgleichen auch die Dienstleistungsformen, die die Bedürfnisse der Familien- und Jugendbetreuung berücksichtigen (die Verabfolgung und Freilieferung von Speisen, die Zubereitung von Gerichten aus den Lebensmitteln des Bestellers, die Betreuung von Familien-, Kinder- und Jugendfesten). Vorgesehen ist die Verbesserung der Betreuung und der Qualität von Erzeugnissen der Betriebe für Gemeinschaftsverpflegung für alle Arten des Personenverkehrs, in den Hotels und Wohnheimen.

I. Hauptbestimmungen und -aufgaben des Komplexprogramms zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000

Das in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des XXVI. Parteitags erarbeitete Komplexprogramm zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs ist ein Bestandteil der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahre 2000.

In Übereinstimmung mit der von der Partei gestellten Aufgabe zur beschleunigten sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sieht das Programm ein erhebliches Wachstum der Produktion von Konsumgütern, die Erweiterung ihres Sortiments und die Erhöhung ihrer Qualität sowie die Entwicklung der Dienstleistungen für die Bevölkerung vor; es konzentriert die Anstrengungen aller Volkswirtschaftszweige auf die Lösung der nächsten und der perspektivischen Aufgaben im Bereich der Entwicklung der Produktion und Realisierung von Industriewaren sowie des Dienstleistungsbereichs.

Die auf Konsumgüterproduktion und Betreuung der Bevölkerung spezialisierten Branchen werden eine rasche Entwicklung erfahren. Aufgrund weitestgehender Einführung moderner Technik und Technologie in die Produktion wird die materiell-technische Basis dieser Zweige verstärkt. Die Ausstattung der Produktionsstätten von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs mit Ausrüstungen, Materialien und Komplettierungsteilen wird verbessert.

Vorgesehen ist, die Produktion von Stoffen, Konfektionen und Schuhen zu vergrößern und die Versorgung der Bevölkerung mit verschiedenen Arten hochwertiger Haushaltswaren und verschiedenartigen Dienstleistungen zu verbessern. Dazu gehört auch eine zielstrebige und wirksame

Arbeit zur Herausbildung vernünftiger Bedürfnisse bei den sowjetischen Menschen, zur Entwicklung einer sozialistischen Kultur im täglichen Leben und der Erholung, zur Schaffung von Bedingungen für eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit.

Das Hauptaugenmerk im Programm gilt der Verbesserung der Qualität und des Sortiments der Waren, der Einführung progressiver Formen und Erweiterung der Dienste im Handel und in der Gemeinschaftsverpflegung, der Dienstleistungen und Reparaturen für die Bevölkerung, der kommunalwirtschaftlichen Dienstleistungen, der Verkehrsbedienungen, der Touristen- und Urlauberbetreuung und anderer Arten von Diensten für die Bevölkerung.

Erhöht werden die Rolle und Verantwortlichkeit der Ministerien und anderer zentralen Staatsorgane, der Unionsrepubliken und der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten für die Deckung des Bedarfs der Bevölkerung an den notwendigen Waren und Diensten sowie für die bessere Nutzung der Reserven und Möglichkeiten an der Basis.

Um die Fragen der Entwicklung und Realisierung der Produktion von Konsumgütern sowie die Förderung des Dienstleistungsbereichs als Einheit zu lösen, sieht das Programm eine Vervollkommnung der Leitungs- und Planstätigkeit sowie die Versorgung der entsprechenden Branchen mit qualifizierten Kadern und Spezialisten, die Erweiterung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit den sozialistischen Bruderländern vor.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

II. Entwicklung der Produktion von Konsumgütern, Verbesserung ihrer Qualität und ihres Sortiments

Im Programm wird die Notwendigkeit unterstrichen, den Ausstoß von Konsumgütern stetig zu erhöhen, und zwar größtenteils durch Intensivierung der Produktion auf Grundlage der Verbesserung ihrer Organisation, der effektiven Auslastung der Kapazitäten, der Rekonstruktion und technischen Neuvervollständigung der Betriebe, der Vervollständigung der technologischen Prozesse, der Anwendung moderner Rohstoffe und Materialien, mittels Reduzierung des Materialaufwandes der Erzeugnisse und der wirtschaftlichen Nutzung der Ressourcen.

Im Programm ist vorgesehen, die Struktur der Produktion und Konsumtion von Leichtindustriewaren, Kultur- und Haushaltswaren zu vervollkommen, rechtzeitig auf die Veränderungen der Ansprüche der Bevölkerung zu reagieren, die sozialökonomischen Umgestaltungen im Betrieb, im Leben und in der Freizeit der Stadt- und Dorfwohner besser zu berücksichtigen.

Die vorrangige Aufgabe der Industriebranchen, die Artikel für den Bevölkerungsbedarf produzieren, ist eine grundsätzliche Verbesserung der Qualität und des Sortiments der Erzeugnisse, die Hebung ihres technischen und ästhetischen Niveaus und der Funktionstüchtigkeit.

Der Umfang der Produktion von Industriewaren wird sich im Jahr 1990 mindestens auf das 1,3fache und im Jahr 2000 auf das 1,8 bis 1,9fache gegenüber dem Jahr 1985 vergrößern.

In der Leichtindustrie sollen im Jahr 1990 Konsumgüter im Werte von 103 Milliarden Rubel und im Jahr 2000 für etwa 142 Milliarden (nach Einzelhandelspreisen) gegenüber 85 Milliarden Rubel im Jahre 1985 erzeugt werden. In überdurchschnittlichem Tempo wird sich die Produktion von Kleidung, Schuhen für Kinder und ältere Leute, Mischgewebe und ungewebte Stoffe sowie Gewirke entwickeln. Im zwölften Planjahr wird sich der Ausstoß von neuen Waren besserer Qualität auf etwa das 1,4-

che und im Jahre 2000 — auf das 1,9- bis 2fache vergrößern.

Die Produktion von Stoffen wird im Jahr 1990 etwa 14 bis 15 Milliarden Quadratmeter und im Jahr 2000 rund 18 bis 19 Milliarden Quadratmeter erreichen. Erwünscht wird sich die Produktion hochwertiger Stoffe aus Naturrohstoffen mit neuen Chemiefasern und -fäden; verbessern wird sich die künstlerische und Farbgestaltung der Stoffe. Festgelegt wurden Aufgaben zum Ausbau der Produktion von Baumwoll-, Lein-, Seiden- und Wollstoffen sowie Mischgeweben. In rascherem Tempo wird sich die Produktion von ungewebten Textilien, gewebtem Pelz und Bodenbelag entwickeln und ihr Sortiment erweitern.

Die Produktion von Wirkwaren soll im Jahr 1990 rund 2,2 bis 2,3 Milliarden Stück und im Jahr 2000 etwa 3,3 bis 3,4 Milliarden Stück, die Produktion von Strumpf- und Sockenerzeugnissen entsprechend 2,3 Milliarden und 2,5 Milliarden Paar erreichen. Vorgesehen ist, die Fertigung von Trikots aus Leichtgewirk, aus neuen Garn- und Fadenarten, von Obertrikots aus grober Naturwolle für den Gebrauch bei niedriger Temperatur sowie bei Erholung und Tourismus bedeutend zu vergrößern. Um die Trikots attraktiver, ihre Farbpalette sowie die Muster vielfältiger zu gestalten, müssen bessere Farbstoffe und modisches Belwerk in Anwendung gelangen.

Im Jahre 1990 ist die Produktion von Konfektionen im Werte von 25 bis 26 Milliarden Rubel und im Jahr 2000 — im Werte von 34 bis 35 Milliarden Rubel in Einzelhandelspreisen zu gewährleisten. Die Qualität der Entwürfe und der Gestaltung von Konfektionserzeugnissen muß bedenklich verbessert werden; das Sortiment von Kleidung für Kinder, Jugendliche und ältere Leute ist zu erweitern. Im zwölften Planjahr ist der Ausstoß von Übergangskleidung mit leichtem Zwischenfutter, von modischen und praktischen Erzeugnissen und Garnituren sowie Arbeitskleidung und -schuhen in erster Linie für die Tier-

Produktion von Konfektionen im Werte von 25 bis 26 Milliarden Rubel und im Jahr 2000 — im Werte von 34 bis 35 Milliarden Rubel in Einzelhandelspreisen zu gewährleisten. Die Qualität der Entwürfe und der Gestaltung von Konfektionserzeugnissen muß bedenklich verbessert werden; das Sortiment von Kleidung für Kinder, Jugendliche und ältere Leute ist zu erweitern. Im zwölften Planjahr ist der Ausstoß von Übergangskleidung mit leichtem Zwischenfutter, von modischen und praktischen Erzeugnissen und Garnituren sowie Arbeitskleidung und -schuhen in erster Linie für die Tier-

Produktion von Konfektionen im Werte von 25 bis 26 Milliarden Rubel und im Jahr 2000 — im Werte von 34 bis 35 Milliarden Rubel in Einzelhandelspreisen zu gewährleisten. Die Qualität der Entwürfe und der Gestaltung von Konfektionserzeugnissen muß bedenklich verbessert werden; das Sortiment von Kleidung für Kinder, Jugendliche und ältere Leute ist zu erweitern. Im zwölften Planjahr ist der Ausstoß von Übergangskleidung mit leichtem Zwischenfutter, von modischen und praktischen Erzeugnissen und Garnituren sowie Arbeitskleidung und -schuhen in erster Linie für die Tier-

Produktion von Konfektionen im Werte von 25 bis 26 Milliarden Rubel und im Jahr 2000 — im Werte von 34 bis 35 Milliarden Rubel in Einzelhandelspreisen zu gewährleisten. Die Qualität der Entwürfe und der Gestaltung von Konfektionserzeugnissen muß bedenklich verbessert werden; das Sortiment von Kleidung für Kinder, Jugendliche und ältere Leute ist zu erweitern. Im zwölften Planjahr ist der Ausstoß von Übergangskleidung mit leichtem Zwischenfutter, von modischen und praktischen Erzeugnissen und Garnituren sowie Arbeitskleidung und -schuhen in erster Linie für die Tier-

Produktion von Konfektionen im Werte von 25 bis 26 Milliarden Rubel und im Jahr 2000 — im Werte von 34 bis 35 Milliarden Rubel in Einzelhandelspreisen zu gewährleisten. Die Qualität der Entwürfe und der Gestaltung von Konfektionserzeugnissen muß bedenklich verbessert werden; das Sortiment von Kleidung für Kinder, Jugendliche und ältere Leute ist zu erweitern. Im zwölften Planjahr ist der Ausstoß von Übergangskleidung mit leichtem Zwischenfutter, von modischen und praktischen Erzeugnissen und Garnituren sowie Arbeitskleidung und -schuhen in erster Linie für die Tier-

Produktion von Konfektionen im Werte von 25 bis 26 Milliarden Rubel und im Jahr 2000 — im Werte von 34 bis 35 Milliarden Rubel in Einzelhandelspreisen zu gewährleisten. Die Qualität der Entwürfe und der Gestaltung von Konfektionserzeugnissen muß bedenklich verbessert werden; das Sortiment von Kleidung für Kinder, Jugendliche und ältere Leute ist zu erweitern. Im zwölften Planjahr ist der Ausstoß von Übergangskleidung mit leichtem Zwischenfutter, von modischen und praktischen Erzeugnissen und Garnituren sowie Arbeitskleidung und -schuhen in erster Linie für die Tier-

III. Die Entwicklung des Handels und der Gemeinschaftsverpflegung

Die grundsätzliche Verbesserung der Handelsbetreuung der Bevölkerung, die Erhöhung der Einwirkung des Handels auf die Sortimentbildung und die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse, die aktive Einführung fortschrittlicher, für den Käufer bequemer Bedienungsformen, die den Zeitaufwand für das Einkauf bedeutend verkürzen, sind zu gewährleisten.

Zum Ende des zwölften Planjahres ist die Raumversorgung der Verkaufsstellen in den Städten auf 200 Quadratmeter und auf dem Lande auf 210 Quadratmeter je tausend Einwohner, und zum Jahr 2000 entsprechend auf 230 und 250 Quadratmeter zu bringen.

Die rationelle Standortverteilung und Spezialisierung der Betriebe des Einzelhandels ist sicherzustellen, ihr Arbeitsregime ist zu verbessern, um maximale Bequemlichkeiten für die Bevölkerung zu schaffen. Zum Ende des zwölften Planjahres ist der Verkauf von technisch hochwertigen langlebigen Gebrauchsgütern und Wirtschaftsgütern, Geweben, Kleidung und Schuhwerk hauptsächlich in spezialisierten Verkaufsstellen, Warenhäusern und Handelszentren zu konzentrieren. Die Organisation des Handels mit Holz und Baumaterialien ist zu verbessern.

Es gilt, die Kultur der Handelsbetreuung der Bevölkerung zu erhöhen, die Selbstbedienung mit breiter Anwendung von Leihverpackung nach dem Bestellsystem, Katalogen und Mustern zu entwickeln und zu vervollkommen, den Versandhandel und die Organisation von Saisonmessen und Märkten zu verbessern.

Der Kundendienst in den Verkaufsstellen ist zu erweitern; der Bedarf der Bevölkerung an Freilieferung von geräumigen Gegenständen und die Aufstellung technisch komplizierter Erzeugnisse zu Hause ist zu decken. Allorts sind im Handel Informations-, Auskunfts- und Konsultationsdienste zu organisieren, das Zuschneiden von Textilien und die Nacharbeit von Kleidung in den Kaufhäusern und spezialisierten Verkaufsstellen sind zu gewährleisten. Der Verkauf gegen Kredit und der Kommissionshandel mit Industriewaren ist zu entwickeln.

Es gilt, die Handelsbetreuung der Bevölkerung zu verbessern, die für sie bequemeren Formen des Verkaufs auf Bestellung, den beweglichen Handel unmittel-

bar an den Feldstützpunkten umfassender einzuführen.

Maßnahmen zur grundsätzlichen Verbesserung der Tätigkeit und zur Hebung der Verantwortung der Großhandelsorganisationen für die ununterbrochene Versorgung des Einzelhandels mit Waren, für deren rationelle Standortverteilung in den Gebieten des Landes sind zu realisieren; die Konzentration von Warenvorräten ist hauptsächlich im System des Großhandels zu gewährleisten.

Die Handelsorganisationen und Industriebetriebe müssen die Tätigkeit zur Erforschung der Nachfrage und zur Formulierung des Bedarfs der Bevölkerung vervollkommen, die Grundlagen des rationalen Verbrauchs propagieren. Die Handelswerbung ist zu verbessern. Zu diesem Zweck und die betriebseigenen Läden verkaufsauffüllenden, Käuferkonferenzen sowie die Presse, Rundfunk und Fernsehen breit auszunutzen.

Es wurden Maßnahmen für die weitere Entwicklung der Gemeinschaftsverpflegung beschlossen als Voraussetzung für eine erfolgreiche Lösung der sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Festigung der Gesundheit der Sowjetmensch, der Hebung der Arbeitsproduktivität und des sparsamen Verbrauches der Lebensmittellressourcen, mit der Verringerung des Zeitaufwands für die Speis Zubereitung zu Hause und der Schaffung größerer Möglichkeiten für eine kulturelle Gestaltung der Freizeit verbunden sind.

Es ist eine bessere Befriedigung des Bedarfs der Bevölkerung an vielseitiger und balancierter Nahrung, die Hebung der Qualität der Erzeugnisse und der des Sortiments, die Erweiterung der Produktion von Halbfertigerzeugnissen, von Konditoreierzeugnissen, eine bedeutende Vergrößerung ihres Verkaufs an den Arbeitsplätzen, Studien- und Wohnorten geplant.

Zum Ende des zwölften Planjahres wird der Bedarf der Werktätigen an Gemeinschaftsverpflegung an den Arbeitsorten vollständig befriedigt werden. Es steht bevor, die Überführung der Betriebskafeterien und der Menschen auf die Verabfolgung von Speisen, die nach der Nachbarschaft der Arbeit bzw. des Studiums und der Verhältnisse komplettiert sind, zu beschleunigen. Die Bereitstellung warmer

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

IV. Die Entwicklung des Dienstleistungsbereichs

In der bevorstehenden Periode wird die Rolle der Dienstleistungen bei der Verbesserung des Lebens der Sowjetmensch, ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung und der rationelleren Nutzung der Freizeit wachsen.

Weiterentwickelt werden die Zahlungen von Vergütungen an die Bevölkerung aus den gesellschaftlichen Konsumtionsfonds. Die Mittel dieser Fonds werden für den Gesundheitsschutz, für die Erziehung der Kinder, für Bildung, soziale Fürsorge, für Entwicklung der Kultur und andere Bedürfnisse der Bevölkerung zugewiesen. Neben den unentgeltlichen Leistungen ist ausgehend von den wachsenden Ansprüchen der Werktätigen die Schaffung eines weitverzweigten und effektiv wirkenden Systems bezahlter Leistungen geplant, das vorsieht:

Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen, Hebung der Kultur- und Einführung fortschrittlicher Dienstleistungsformen, Organisation neuer Arten von Dienstleistungen;

Überwindung der Unterschiede in der Versorgung der Bevölkerung in den großen und kleinen Städten, in verschiedenen Gebieten des Landes mit Dienstleistungen, vorrangige Entwicklung des Dienstleistungsbereichs auf dem Lande;

rationelle Standortverteilung der Betriebe und Organisationen für Dienstleistungen, ihre Stationierung in Nähe der Arbeitsplätze, Studiumseinrichtungen und Wohnorte der Menschen, die Sicherstellung der Arbeit dieser Betriebe und Organisationen in einer für die Bevölkerung günstigen Zeit;

Erschwinglichkeit der wichtigsten Diensten für alle Bevölkerungsgruppen, für Bürger mit unterschiedlichem Lebensstandard, sowie für die Bevölkerungskategorie, die besondere Fürsorge und Hilfe von der Gesellschaft braucht (Kriegs- und Arbeitsinvaliden, hochbejahrte Personen, kinderreiche Familien u. a.);

Vervollkommnung der Methoden der Umfrageforschung und der Formulierung der Bedürfnisse der Bevölkerung in allen Hauptarten der zu bezahlenden Dienstleistungen;

Es ist vorgemerkt, die Entwicklung der Bereiche der Volkswirtschaft, die unmittelbar mit der Betreuung der Bevölkerung verbunden sind, zu beschleunigen; zur Dienstleistung die Betriebe und Organisationen aller Ministerien und staatlicher Zentralorgane, unabhängig von ihrer Spezialisierung und vom Charakter ihrer Haupttätigkeit, heranzuziehen.

Der Umfang der Dienstleistungen für die Bevölkerung in den Jahren 1986 bis 2000 ist auf das 2,1- bis 2,3fache zu vergrößern, darunter im zwölften Planjahr — auf das 1,3- bis 1,4fache.

Dienstleistungen und Reparaturarbeiten. Die Entwicklung der Dienstleistungen ist auf größtmögliche Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung an verschiedenen Diensten, auf die Verringerung des Arbeitsaufwands in der Hauswirtschaft und auf die Erleichterung dieser Arbeit, auf die Vergrößerung der Freizeit der sowjetischen Menschen abgezielt. Der Umfang der erwiesenen Dienstleistungen in der Hauswirtschaft wird zum Jahr 1990 um mindestens 40 Prozent und zum Jahr 2000 auf das 2,4- bis 2,5fache anwachsen.

Es ist vorgesehen, bis zum Jahr 1990 den Bedarf der Bevölkerung an Dienstleistungen bei Reparaturarbeiten und für technische Wartung von elektronischen Radiogeräten, ausbleichmaschinen und -geräten, Möbel und anderer Haushaltsgegenstände vollständig zu befriedigen. Aktiv werden Abonnements- und Schnellreparaturen der Haushaltsgeräte sowie der Austausch nicht intakter Haushaltsgeräte gegen reparierte entwickelt. Beschleunigt entwickeln werden die Leistungen der Wäschereien und chemischen Reinigungen, der Badhäuser, Fotoateliers und der Verleihe sowie die Leistungen, die Komfort und Bequemlichkeit im Alltag schaffen.

Die Leistungen der Ausleihdienste sind zu erweitern. In der Regel müssen sie in den Wohnbezirken, Wohnheimen, in den Zonen der Massenerholung und großen Betrieben untergebracht werden. Das Netz der spezialisierten Einrichtung „Mach's

selbst“ und „Geschickte Hände“, sowie der Stellen für das Ausleihen von Sportgeräten und Gartengeräten, Sommerhäuschen und Wohnwagen ist zu entwickeln. Die bestehenden Dienstleistungsbetriebe in großen Verkehrsknotenpunkten sind zu erweitern und neue zu bauen.

Es ist die Errichtung und Inbetriebnahme von Zentren für die Bearbeitung von Amateurfotoaufnahmen zu gewährleisten. In ihnen ist die Erfüllung des Hauptteils der Bestellungen auf solche Dienste zu konzentrieren.

Der Umfang der Dienstleistungen für die Renovierung und den Bau von Wohnungen und anderer Gebäude im Auftrag der Bevölkerung wird zum Jahr 1990 nicht weniger als auf das Dreifache anwachsen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Erfüllung der Bestellungen der Bevölkerung auf verbesserte Verputzung der Wohnungen, Ausstattung ihrer eingebauten und Küchenmöbel, der Erweiterung der Arten und des Umfangs der Bauleistungen für die Dorfwohner und die Gartenbau genossenschaften geschenkt werden.

Bedeutend erweitert werden die Werkstätten für technische Wartung von Kraftfahrzeugen, was es ermöglicht, Ende des zwölften Planjahres im Grunde genommen den Bedarf der Bevölkerung an Autoservice zu decken. Bei den Tankstellen sollen neue Dienste für technische Wartung, Kleinreparaturen und das Waschen der Kraftwagen geschaffen werden. Diese Leistungen werden bei den kooperativen Garagen und Parkplätzen entwickelt; breitere Anwendung für solche Dienstleistungen werden die fahrbaren Werkstätten finden. Der Ausstoß von Ersatzteilen für Personenkraftwagen wird im Jahr 1990 den Bedarf der Betriebe für technische Wartung und Reparatur von Transportmitteln der Bevölkerung und die Bestellungen des Einzelhandels vollständig decken.

Die Dienstleistungen des Personenverkehrs. Auf der Grundlage der weiteren Entwicklung und Verbesserung der Arbeit aller Transportarten ist die volle Befriedigung des Bedarfs an Personenverkehrsmitteln vorgesehen. Dabei gilt es, die wachsende Beweglichkeit der Bevölkerung, die mit der Erschließung neuer Gebiete, mit dem Studium, der Erholung und Tourismus verbunden sind, sowie die wachsenden Ansprüche bezüglich Komfort und Verkürzung der Zeit, die die Fahrgäste unterwegs verbringen, zu berücksichtigen.

Die Organisation der Beförderung der Fahrgäste mit der Eisenbahn, insbesondere in der Zeit der Saison- und Spitzenbelastung, im Vorortverkehr, sowie auf den Hauptstrecken, die die Südgebiet mit dem Zentrum und den nordwestlichen Gebieten des europäischen Teils des Landes verbinden, wird verbessert werden. Die Zahl der Firmenzüge wird anwachsen.

Eine vorrangige Entwicklung wird der Personenverkehr auf dem Luftweg erfahren. Die Zahl der Fluglinien ohne Zwischenlandungen, sowie der direkten Fluglinien, die die Industriegebiete des Landes, insbesondere Sibiriens und des Fernen Ostens, mit den wichtigsten Kurorten verbinden, wird sich vergrößern. Der Flugzeugpark wird erneuert, die Produktion von neuen Linienflugzeugen mit großer Passagierkapazität und hohem Komfortniveau wird anlaufen.

Die Rolle des See- und Binnenschiffverkehrs im Personenverkehr wird wachsen, er wird durch neue wirtschaftliche Schnellschiffe mit Tragflügel- und Luftkissen sowie mit komfortablen Schiffen für touristische Zwecke ausgerüstet werden. Es steht bevor, neue Linien, vor allem in den Nord- und Ostgebieten zu organisieren, maximal die Möglichkeiten dieser Transportarten für die Befriedigung der Ansprüche der Bevölkerung auf Tourismus und Erholung auszunutzen. Die Zahl der Leistungen auf den Schiffen, in den Hafen- und Empfangsgebäuden wird wachsen.

Es ist geplant, den Nah- und Fernverkehr, desgleichen auch den Verkehr auf dem Lande mit Kraftomnibussen energischer zu entwickeln. Zu gewährleisten ist die vorrangige Entwicklung des elektronischen Transports, um schneller und die Schnellstraßenbahnen einzuführen. Der Bau von U-Bahnen in den Großstädten ist fortzusetzen.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Die Realisierung der vorgesehenen Maßnahmen wird es möglich machen, die Konsumgüterproduktion und den Dienstleistungsbereich auf eine qualitativ neue Stufe zu heben und die verschiedenartigen Bedürfnisse der sowjetischen Menschen besser befriedigen zu können.

Komplexes Programm zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000

(Fortsetzung, Anfang S. 2)

Die Zahl der Linien des städtischen Personenverkehrs, die nachts für die Bedienung der Betriebe mit dauerndem Arbeitsregime und für den Verkehr zwischen den Hotels, Eisenbahnhöfen, Häfen und Empfangsgebäuden, Busbahnhöfen, Verkehrsknotenpunkten, ist zu vergrößern. Die Fahrgeschwindigkeit aller Arten des städtischen Verkehrs ist zu erhöhen, die Fahrabstände der Verkehrsmittel in den Stunden der Spitzenbelastung sind zu verkürzen. Die Taxibetriebe sind weiter zu entwickeln, das Netz von Taxis mit fester Streckenführung ist zu erweitern.

Es ist notwendig, die Qualität und Kultur der Bedienung in öffentlichen Verkehrsmitteln zu erhöhen; den Bau von neuen und die Rekonstruktion der bestehenden Bahnhöfe, Häfen-, Fluß- und Busbahnhöfe sowie der Flughäfen vorzunehmen; die Errichtung von Hotels in Flughäfen, bei Autobahnen, Eisenbahnknotenpunkten und in den Hafenstädten zu erweitern; Basisrechenkomplexe vor allem in großen Eisenbahnknotenpunkten — in Moskau, Leningrad, Kiew, Kubyschew, Swerdlowsk, Charkow, Minsk und einer Reihe von großen Städten — zur Automatisierung der Fahrkarten- und Kassengeschäfte zu schaffen.

Dienstleistungen des Post- und Fernmeldeverkehrs. Es gilt, den Umfang der Dienstleistungen des Post- und Fernmeldeverkehrs für die Bevölkerung im Jahre 1990 um 30 bis 35 Prozent und im Jahre 2000 auf das 2,7- bis 3-fache zu erweitern; die Dienstleistungen des Fernsprecheverkehrs vorrangig zu entwickeln; die städtische Bevölkerung grundsätzlich bis zum Jahr 2000 mit Hausanschlüssen zu versorgen und den Anschluß an das Fernsprechnetz auf dem Lande bedeutend zu erhöhen; nicht weniger als 75 Prozent der Fernsprecharte, die zum ersten Mal in Betrieb genommen werden, zur Nutzung an die Bevölkerung zu übergeben;

den Bedarf der Bevölkerung an Münzfernrechnern mittels Erweiterung dieses Netzes in den Betrieben, Einrichtungen, Organisationen und Kolchozen sowie in den Kurorten, Erholungsstationen, Bahnhöfen und anderen Stellen, die massenhaft besucht werden, zu decken; die Versorgung der Fahrgäste in allen Fernverkehrsträgern mit den Dienstleistungen des Post- und Fernmeldeverkehrs zu verbessern;

die Qualität der Leistungen der Post- und Fernsprecheverbindungen zu erhöhen und neue Arten von Dienstleistungen aktiver anzuwenden; die Einführung von mechanisierten Mitteln der Postzustellung zu beschleunigen; die Bedienung der Dorfbewohner durch die Post zu verbessern; den Bedarf der Bevölkerung an Paketkästen zu decken;

den stereofonischen Rundfunk zu erweitern; die Einführung des Dreiprogramm-Drahtfunks im großen und ganzen abzuschließen; die Möglichkeit des Empfangs von Farbfernsehsendungen praktisch in allen Siedlungen des Landes zu gewährleisten; die Zahl der Fernsehsendungen, die gleichzeitig ausgestrahlt werden, zu vergrößern und ihre Qualität zu steigern.

Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen. Die Entwicklung der Kommunalwirtschaft ist auf die Hebung des Niveaus des Komforts von Wohnhäusern, Städten, Siedlungen und Dörfern sowie auf die Verbesserung der Qualität der Nutzung des Wohnraums und der kommunalen Versorgung zu lenken. Es ist notwendig, den Umfang der kommunalwirtschaftlichen Dienstleistungen im Jahr 1990 um 32 bis 34 Prozent und im Jahr 2000 auf das 2,2- bis 2,4-fache zu erweitern.

Im Zeitraum bis zum Jahr 2000 ist der vereinschaftete Wohnraum in Städten und Siedlungen vollständig mit zentraler Wasserversorgung und Kanalisation sowie mit Gas- und Elektroherden zu versehen. Das Niveau der siedlungstechnischen Ausstattung in den Zonen der individuellen Wohnbebauung ist wesentlich zu heben. Es gilt, die sanitäre Reinhaltung der Ortschaften zu verbessern und den Umfang der industriellen Müllverwertung zu vergrößern; die vorhandenen Arten der kommunalen Dienstleistungen zu entwickeln und neue einzuführen;

die Zahl der Plätze in Hotels bis zum Jahr 1990 um 30 bis 35 Prozent und im Jahr 2000 auf das 2,5-fache zu erweitern; die Bedienung in den Hotels und Wohnheimen zu verbessern sowie neue Formen der Dienstleistungen anzuwenden; die Dienstleistungen zum Wohnungstausch und zur Projektierung von Privathäusern sowie Dienstleistungen des Büros für technische Inventarisierung zu entwickeln.

Kunststätten, besonders in den Orten der massenhaften Wohnbebauung und auf dem Lande, soll fortgesetzt werden. Jährlich sollen auf Kosten der staatlichen Investitionen nicht weniger als 50 Filmtheater ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Zahl der überdachten Freilichtkino- und Spielstätten wird sich erweitern, die Effektivität und Qualität der Arbeit von Filmvorführungsanlagen werden sich erhöhen.

Es gilt, Kultureinrichtungen mit mehrfacher Zielsetzung sowie Kultur- und Sportkomplexe in Städten und Rayons zu gründen; die Rolle der Klubbhäuser bei der Gestaltung der Freizeit der Bevölkerung, besonders auf dem Lande, zu erhöhen, aktiver dabei neue technische Mittel (Videobandgeräte, Fernsehzusatzgeräte u. a.) zu nutzen; in den Klubs die Tätigkeit von Interessenzirkeln und -gemeinschaften vorzusehen; die kleinen Formen der Theaterkunst weitgehend zu nutzen; thematische und spezialisierte Parks sowie mobile Ausfahrformen der kulturellen Betreuung auf dem Lande breiter anzuwenden.

eine weitere Verbesserung der Tätigkeit von Kultur- und Erholungsparks zu sichern; in einer Reihe von Städten Versuchs- und Musterattraktionskomplexe in Kultur- und Erholungsparks sowie experimentelle Zentren der Freizeitgestaltung zu schaffen.

Tourismus- und Exkursionsdienstleistungen. Es wurde die Aufgabe gestellt, eine weitere Entwicklung der Tourismus- und Exkursionsdienstleistungen, die eine wichtige Rolle bei der patriotischen Erziehung der sowjetischen Menschen sowie bei der Stärkung ihrer Gesundheit und Erhöhung des kulturellen Niveaus spielen, zu gewährleisten; den Umfang der Tourismus- und Exkursionsleistungen zum Jahr 1990 um 48 Prozent und zum Jahr 2000 auf das Dreifache zu vergrößern;

die Qualität der Tourismus- und Exkursionsleistungen zu steigern sowie ihre Formen und Arten zu erweitern; die Komplexbedingung der Werkstätten in Tourismuseinrichtungen einschließlich ihrer Unterbringung, Beköstigung, Versorgung mit Transportmitteln und Exkursionsarten zu verbessern; die notwendigen Bedingungen für Erholung und Ausflüge von Eltern mit Kindern, der Jugend und der Autoliebhaber zu schaffen; eine rationelle Nutzung der Tourismuseinrichtungen durch die Verlängerung ihrer Saison und womöglich auch durch ihren Jahresbetrieb zu sichern;

Tourismuskomplexe, Hotels, Herbergen und Campings im System des Zentralrates für Tourismus und Exkursionen beim Zentralrat der Sowjetgewerkschaften mit 170 000 Plätzen sowie Jugendzentren, Lager und Hotels im System des Büros für internationalen Jugendtourismus „Sputnik“ beim ZK des Komsovol mit 15 500 Plätzen zu bauen; den Bedarf der Tourismus- und Exkursionsleistungen an Touristen- und Sportinventar sowie an Ausrüstungen, Fahrrädern, Booten und Anhängern vollkommen zu decken und ihren Verleih zu erweitern;

zu touristischen Zwecken verstärkter Eisenbahnzüge, Busse, See- und Flußschiffe, kommunale und ressortgebundene Hotels, Wohnheime, Gaststätten sowie Sport- und Klubbeneinrichtungen zu mieten, die Betriebe verschiedener Ministerien und anderer zentraler Staatsorgane aktiver als zusätzliche Dienstleistungen für die Touristen heranzuziehen.

Dienstleistungen der Körperkultur und Sporteinrichtungen. Es gilt, die Dienstleistungen, die von den Körperkultur- und Sporteinrichtungen geleistet werden, zu entwickeln; neben der traditionellen Betreuung (Gruppen für Gesundheitserhaltung und allgemeine körperliche Vorbereitung, Unterricht im Eiskunstlauf, in künstlerischer Gymnastik, im Schwimmen u. a.) auch neue Arten der Dienstleistungen anzuwenden; die Zahl der Erholungskomplexe sowie der Körperkultur- und Erholungskomplexe an den Wohnorten zu vergrößern und die Möglichkeiten ihrer Nutzung durch die Bevölkerung zu erhöhen; danach zu streben, daß in den nächsten Jahren jedes Arbeitskollektiv über einfache Sporteinrichtungen verfügt; die Versorgung der bestehenden Sporteinrichtungen mit erforderlichen Ausrüstungen zu verbessern; die vorhandenen Sportanlagen unabhängig von ihrer ressortmäßigen Unterordnung effektiver für die Betätigung mit Körperkultur sowie für die Durchführung von Schauveranstaltungen zu nutzen.

Dienstleistungen der Kur- und Erholungseinrichtungen. Es ist notwendig, eine bessere Befriedigung der Bedürfnisse der Werktätigen nach Erholung und Kurbetreuung zu gewährleisten; den Umfang dieser Art von Dienstleistungen im Jahr 1990 um 25 bis 30 Prozent und im Jahr 2000 auf das 3,2 bis 2,5-fache zu steigern; mannigfaltige zusätzliche Arten der Dienstleistungen für die Feriengäste unter Berücksichtigung ihrer individuellen Belange zu entwickeln; das Netz der Kureinrichtungen, Ferien- und Erholungshelme zu erweitern und sie hauptsächlich

als Großobjekte mit einem hohen Grad der Ingenieursausrüstungen und des Komforts zu errichten; beim Bau und der Rekonstruktion von Erholungseinrichtungen das ständig zunehmende Bedürfnis nach Erholung der Eltern gemeinsam mit den Kindern zu berücksichtigen;

die Entwicklung der Kur- und Erholungseinrichtungen in Sibirien, im Fernen Osten, in der Georgischen SSR, in der Aserbaidschanischen SSR sowie in den Republik Mittelasiens und in der Kasachischen SSR im Sinne einer besseren Nutzung der natürlichen Heilfaktoren dieser Regionen des Landes zu beschleunigen.

Dienstleistungen der therapeutisch-prophylaktischen Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung. Es heißt, neben der Entwicklung der kostenlosen medizinischen Betreuung auch die Dienstleistungen der therapeutisch-prophylaktischen Einrichtungen mit wirtschaftlicher Rechnungsführung mit Rücksicht auf die Belange der Bevölkerung zu erweitern; das Netz der Beratungs- und Diagnostizierungs-, stomatologischen, ophthalmologischen und anderen therapeutischen Einrichtungen zu vergrößern; notwendige Bedingungen für die Gewinnung qualifizierter medizinischer Fachkräfte für die Konsultations- und Diagnostizierungstätigkeit zu schaffen.

Dienstleistungen juristischen Charakters. Es wurde die Aufgabe gestellt, das Niveau und die Qualität der Arbeit von Rechtsberatungsstellen und Notariaten zur Beratung der Bevölkerung zu verbessern; das Netz der Rechtsberatungsstellen und Notariatskanzleien zu erweitern, ihre materiell-technische Basis zu festigen und sie mit erforderlicher Organisationstechnik auszustatten; Maßnahmen zur Schaffung von Bedingungen für die weitere Verbreitung der Praxis der Dienstleistungen juristischen Charakters für die Bevölkerung unmittelbar in Industrie- und Baubetrieben sowie in Kolchozen und Sowchozen zu treffen.

Es gilt, eine weitere Entwicklung der Dienstleistungen, die von den Einrichtungen für staatliche Versicherung und Sparkassen ausgeführt werden, zu gewährleisten; die geltenden Formen der Personen- und Sachversicherung zu vervollkommen so-

wie neue einzuführen, die den Belangen der Bürger entsprechen; im System der Sparkassen die Möglichkeiten der Kunden zu erweitern, Zahlungsoptionen mit Handels-, Dienstleistungs-, kommunalen und anderen Betrieben durchzuführen und zusätzliche Formen der bargeldlosen Vorechnungen anzuwenden; Dienstleistungen zu Geldüberweisungen, zur Aufbewahrung von staatlichen Schuldverschreibungen, Papieren und Werten zu entwickeln; die materiell-technische Basis der Sparkassen zu festigen sowie notwendige Bedingungen für eine qualitativgerechte Ausführung der Operationen und für die Erhöhung der Kultur des Kundendienstes zu schaffen.

Dienstleistungen der konsumgenossenschaftlichen Betriebe und Organisationen sowie der Sowchose und Kolchose. Es ist notwendig, die bestehenden Arten der Dienstleistungen der konsumgenossenschaftlichen Betriebe und Organisationen für die Bevölkerung, besonders für die ländliche, zu vervollkommen und neue zu entwickeln; den Umfang dieser Dienstleistungen zum Jahr 1990 um 70 Prozent und zum Jahr 2000 auf das 2,5-fache zu vergrößern;

die Praxis der Ausführung solcher Dienstleistungen wie das Pflegen von privaten Grundstücken, die Bearbeitung von Gärten, die Reparatur und technische Wartung der Ausrüstungen und des Garteninventars, der Verkauf von herangereiften Erzeugnissen sowie Transport- und andere Arbeiten von Sowchozen und anderen staatlichen Landwirtschaftsbetrieben auf Bestellung der Bürger und gegen Zahlung zu erweitern; Hilfe beim Bau, der Renovierung und Modernisierung von Privathäusern, bei der Beschaffung und Zustellung von Brennstoffen aus örtlichen Rohstoffen und Produktionsrückständen zu leisten; den Umfang dieser Dienstleistungen im Jahr 1990 um 75 Prozent und im Jahr 2000 auf das 2,6-fache zu vergrößern.

Den Kolchozen wurde empfohlen, die Werkstätten des Dorfes bei der Entwicklung der individuellen Nebenwirtschaften und dem individuellen Wohnungsbau zu unterstützen sowie ihnen bei der Renovierung und Modernisierung der Wohnhäuser und anderen Bauten zu helfen.

V. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt und die Entwicklung der materiell-technischen Basis der Produktion, des Verkaufs von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs

Ausgehend von dem von der Partei eingeschlagenen Kurs auf größtmögliche Intensivierung der Wirtschaft auf der Grundlage der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wird im Programm die Erreichung eines qualitativ neuen Niveaus bei der Entwicklung der Produktion, des Verkaufs von Waren und des Dienstleistungsbereichs vorgesehen. Es ist unerlässlich, Maßnahmen zur weiteren Verbreitung und zur Hebung des Niveaus von angewandten wissenschaftlichen Entwicklungen auf dem Gebiet der Produktion, des Verkaufs von Waren sowie im Dienstleistungsbereich durch die Nutzung von Forschungsergebnissen der Grundlagenwissenschaften zu ergreifen; besonders auf die Erforschung der Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung und Bildung von Bedürfnissen nach Waren und Dienstleistungen sowie der Nachfrage der Bevölkerung danach und der Einwirkung des Verbrauchs auf die Entwicklung der Produktion in der sozialistischen Gesellschaft zu achten;

zwecks Koordinierung von Grundlagen- und angewandten Forschungen, der Konzentrierung wissenschaftlicher sowie Projektierungs- und Konstruktionsentwicklungen auf die wichtigsten wissenschaftlich-technischen Probleme der Entwicklung der Produktion und des Verkaufs von Waren sowie einzelner Arten der Bedienung der Bevölkerung entsprechend wissenschaftlich-technischen Komplexprogrammen festzulegen und zu verwirklichen; die Bemühungen der wissenschaftlichen, Konstruktions- und technologischen Organisationen sowie der Industriebetriebe auf die Lösung aktueller Probleme der Erhöhung des technischen Stands und der Effektivität der Produktion von Konsumgütern sowie des Dienstleistungsbereichs zu konzentrieren;

die Schaffung und Anwendung moderner technischer Mittel, flexibler Produktionsprogramme und -systeme, arbeits- und ressourcensparender Technologien sowie neuer Arten von Rohstoffen und Konstruktionsmaterialien zu beschleunigen; Maschinen- und Aggregatensysteme, die die Mechanisierung und Automatisierung der technologischen Vorgänge gewährleisten, weitgehend zu nutzen; das technische Niveau der Ausrüstungen zu heben; die Qualität und Zuverlässigkeit der kompletierenden Elemente, Einzelteile und Baugruppen zu verbessern, die diesen Zweigen zu geliefert werden;

Maßnahmen zur weiteren Festigung der materiell-technischen Basis der Waren produzierenden Zweige und des Dienstleistungsbereichs auf der Grundlage der

wendung neuer Konstruktionswerkstoffe und Technik. Es wurde die Aufgabe gestellt, neue Typen von Fernseh- und Radiogeräten, Videorecorder sowie anderen radioelektronischen Haushaltsgeräten auf Digitalbasis zu schaffen; Systeme der Fotografie auf der Grundlage neuer Verfahren und Prinzipien, darunter mit Erhalten von Positiven sofort nach der Aufnahme, zu entwickeln;

Zur Realisierung der Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in Branchen, die Konsumgüter produzieren, zur Vergrößerung ihrer Produktion und Verbesserung der Qualität ist eine weitere Entwicklung und Vervollkommenung der Rohstoffbasis und eine zuverlässige Versorgung der Zweige mit den nötigen Mitteln vorgesehen.

Es ist notwendig, Maßnahmen zur Produktionssteigerung und zur Verbesserung der Qualität der Baumwolle und Rohseide, zur Erweiterung der Produktion hochwertiger Leinsorten mit erhöhten Spinneligenschaften, zur Senkung der Fehlerhaftigkeit der Wolle, zur Verbesserung der Beschaffung und Erstbearbeitung von Leder und Rohpelzen zu realisieren.

Es ist eine beschleunigte Entwicklung moderner Arten von Chemierohstoffen und Materialien, die für die Produktion hochwertiger Erzeugnisse nötig sind, vorgesehen. Es soll die Massenproduktion von Chemiefasern und -garn organisiert sowie die Herstellung neuer Farbstoffe und Präparate gesteigert werden, die zur Veredlung und Erhöhung der Gebrauchseigenschaften der Fertigerzeugnisse beitragen.

Eine rasche technische Umrüstung der materiellen Handelsbasis wird gewährleistet. Die Arbeitseffektivität der bestehenden Einzel- und Großhandelsbetriebe durch die Mechanisierung und Automatisierung körperlich anstrengender Arbeitsprozesse, durch die Vervollkommenung der technologischen Systeme der Warenbewegung, die maximale Nutzung des Volumens der Lagerräume, deren Ausstattung mit Zwischenstellagaplern, Containern, Paletten und anderen nötigen Ausrüstungen wird steigen.

Zwecks Erhaltung der Qualität der Waren und Reduzierung ihrer Verluste, Erhöhung der Handelskultur, Zeiteinsparung bei der Kunden- und Sendung des Arbeitsaufwands wurden Maßnahmen zur Vergrößerung des Volumens der Verpackung- und industriemäßigen Abpackung der Waren sowie der Erzeugung von Kisten und Materialien zum Verpacken von Industriewaren festgelegt.

Die Produktion von Waren in Kleinabpackungen wird sich im Vergleich zu deren Produktionswachstum schneller entwickeln. Die Qualität und die Zuverlässigkeit der Verpackung, ihre optische Gestaltung werden sich verbessern, es ist der Bau einer entsprechenden Verpackungs- und Abpackungstechnik geplant.

Vorgesehen ist die Durchführung wissenschaftlicher Forschungen, die eine intensive Entwicklung aller Zweige des Dienstleistungsbereichs, die Verbesserung der Qualität und die Vervollkommenung der Formen und Bedingungen der Betreuung der Bevölkerung, die Mechanisierung und Automatisierung von Arbeiten in diesen Bereichen, das Sparen von Material und Arbeitskräften zum Ziel haben.

Es wird beabsichtigt, ganze Sondersysteme von Maschinen, die einen hohen Mechanisierungsgrad und beste Qualität der Dienstleistungen gewährleisten, zu entwickeln und an die Dienstleistungsbetriebe zu liefern. Die Fertigung von leicht zu verladenden und variablen Kleinausrüstungen wird zunehmen. Die Produktion von Maschinen, Ausrüstungen, Werkzeugen, Diagnostikgeräten und technischen Ausrüstungen muß gesteigert werden. Die Versorgung dieser Betriebe mit hochwertigen Rohstoffen, Materialien und nötigen Chemikalien wird sich verbessern.

Die Reparatur- und Betriebsbasis des städtischen Personenverkehrs wird eine Weiterentwicklung erfahren. Automatisierte Systeme der Steuerung und Regelung des Straßenverkehrs sowie ein zentralisierter Disponentendienst zur Leitung der Arbeit aller Arten des städtischen Personenverkehrs sollen eingeführt werden.

Eine wichtige Rolle kommt der Entwicklung von Ausrüstungen für kulturelle Einrichtungen, für Kultur- und Sportkomplexe in den Städten und Rayons, der Gestaltung von mehr und besseren Anlagen in Kulturparks und von Spielautomaten, der Verstärkung der materiell-technischen Basis der Einrichtungen für Tourismus und Exkursionen, der Sanatorien, Kurort- und Gesundheitsanlagen zu.

Die Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung werden die Bewilligung der für die Erfüllung der vom Programm festgelegten Aufgaben zur Entwicklung der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie des Dienstleistungsbereichs nötigen Investitionen und Materialwerte vorsehen. Die bewilligten Mittel sind vorwiegend zur technischen Umrüstung und Rekonstruktion von Betrieben, zur Aufhebung der Disproportionen zwischen den Zweigen, zur bes-

seren Auslastung der bestehenden Kapazitäten und zur Steigerung der Arbeitsproduktivität zu nutzen.

In der Leichtindustrie gilt besondere Aufmerksamkeit der Steigerung der Produktionskapazität bei der Produktion von Baumwoll- und Mischgeweben, von Wirkwaren und Konfektionen, von ungewebten Stoffen und Erzeugnissen der Leder- und Schuhindustrie. Zur Vorbereitung der Inbetriebnahme entsprechender Kapazitäten wurden konkrete Aufgaben festgelegt.

Für die örtliche Industrie werden eine wesentliche Erhöhung des technischen Niveaus und der Produktionskultur, eine bedeutende Reduzierung des Aufwands

an manueller Arbeit, eine Erweiterung der Kapazitäten zum Warenausstoß und die Schaffung von Bedingungen für die rechtzeitige Umstellung des Produktionsbereichs gemäß der sich verändernden Kundennachfrage verlangt.

Es wurde die Aufgabe gestellt, daß wissenschaftlich-technische Potential der Zweige der Industrie „A“, ihr Niveau der Technologie und der Organisation des Produktionsbereichs für die Herstellung technisch komplizierter langlebiger Gebrauchsgüter, Wirtschaftswaren und kompletter Erzeugnisse dazu besser zu nutzen und in allen Betrieben die dafür notwendigen spezialisierten Abteilungen und Abschnitte zu schaffen.

VI. Versorgung der mit der Produktion und Realisierung von Konsumwaren sowie mit dem Erbringen von Dienstleistungen beschäftigten Zweige mit Arbeitern und Spezialisten

Im Programm werden Maßnahmen festgelegt zur vollständigen Deckung des Bedarfs der mit der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie mit der Sicherung von Dienstleistungen beschäftigten Zweige an qualifizierten und breitprofilierten Arbeitern und Spezialisten. Im zwölfmonatigen Planjahr 1986 sollen 2,1 Millionen Arbeiter an Berufsschulen und 3,9 Millionen Arbeiter direkt in der Produktion für die Betriebe und Organisationen der Leicht- und der örtlichen Industrie für die Handels- und Gaststättenbetriebe, für die Kommunalwirtschaft und den Dienstleistungsbereich herangebildet werden.

Die materiell-technische Basis zur Ausbildung von Arbeitern wird sich weiterentwickeln und festigen, das Netz der Berufsschulen wird sich erweitern.

Es steigt die Rolle der Organe für Volksbildung beim Kompletieren der Berufsschulen, die Kader für den Handel- und Dienstleistungsbereich heranzubilden, mit Absolventen allgemeinbildender Schulen sowie bei der Aktivierung des Arbeitsunterrechts der Oberschüler, verbunden mit dem Erlernen von Grundberufen für diese Branchen. Größeren Anteil werden die Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe an der Schaffung und Festigung der Lehr- und materiellen Basis zur Arbeitserziehung der Schüler haben.

Es wird vorgesehen, den Bedarf der Betriebe der Zweige, die Konsumgüter produzieren, des Handels- und des Dienstleistungsbereichs an hochqualifizierten Spezialisten mit Hoch- und Fachschulbildung besser zu decken. Größeres Augenmerk gilt nun der Ausbildung von Designern, Modellbauern, Raumgestaltern, Spezialisten zum Erforschen und Prognostizieren der Kundennachfrage für Waren und

Die übergabe der Handels- und Dienstleistungsstellen ihrer Bestimmung ist gleichzeitig mit der Übergabe der Wohnhäuser sowie eine volle Inanspruchnahme der für diesen Zweck bewilligten Investitionen zu sichern. Die Industrie-, Landwirtschafts-, Baubetriebe und Organisationen sind weitgehend zur Entfaltung der materiell-technischen Basis des Dienstleistungsbereichs heranzuziehen.

Folgende Hauptaufgaben der Unionsrepubliken werden zur Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs festgelegt.

In der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik, besonders in den Ostgebieten der Republik, ist eine weitere Produktionssteigerung von Waren der Leichtindustrie, von langlebigen Gebrauchsgütern und Industriewaren hauptsächlich durch Intensivierung der Entwicklung der Produktion und Steigerung der Effektivität des Arbeitskräfteeinsatzes zu gewährleisten. Besonderes Augenmerk ist auf die Rekonstruktion und die techni-

Es wird vorgesehen, die optimale Standortverteilung und Spezialisierung der Produktion einzelner Erzeugnisse in der Leicht- und der örtlichen Industrie zu gewährleisten. (Schluß S. 4)

an manueller Arbeit, eine Erweiterung der Kapazitäten zum Warenausstoß und die Schaffung von Bedingungen für die rechtzeitige Umstellung des Produktionsbereichs gemäß der sich verändernden Kundennachfrage verlangt.

Es wurde die Aufgabe gestellt, daß wissenschaftlich-technische Potential der Zweige der Industrie „A“, ihr Niveau der Technologie und der Organisation des Produktionsbereichs für die Herstellung technisch komplizierter langlebiger Gebrauchsgüter, Wirtschaftswaren und kompletter Erzeugnisse dazu besser zu nutzen und in allen Betrieben die dafür notwendigen spezialisierten Abteilungen und Abschnitte zu schaffen.

Es wurde empfohlen, den Grad der wissenschaftlichen Begründung der Arbeitsnormen in den Betrieben zu steigern, die Arbeitsorganisation unter Berücksichtigung der Einführung neuer Technik und Produktionstechnologien zu vervollkommen; die Anwendung fortschrittlicher Formen der Arbeitsentlohnung und rationaler Arbeitsweisen sowie die gleichzeitige Ausübung mehrerer Berufe und Arbeitsfunktionen zu erweitern; die Hausarbeit der Bürger, darunter auch in der von ihrer Grundarbeit freien Zeit verstärkt zu nutzen, Hausfrauen, Studenten, Rentner und Invaliden zu Bedingungen eines gekürzten Arbeitsastes oder einer gekürzten Arbeitswoche zur Arbeit aktiver heranzuziehen.

Das Ansehen der Fachkräfte, die mit der Produktion und Realisierung von Waren und mit dem Erbringen von Dienstleistungen beschäftigt sind, ist zu heben. Ihnen muß Pflichtgefühl und das Gefühl der Verantwortung für die übertragene Sache aneignen werden. Es ist zu erreichen, daß jeder an seinem Platz gewissenhaft und unter Einsatz all seiner Kräfte arbeitet. Der sozialistische Wettbewerb ist besser zu organisieren und dessen Effektivität zu steigern. Fragen der Bildung der Kader, der Steigerung der Produktionskultur und Verbesserung der sozialen und Lebensbedingungen ist mehr Aufmerksamkeit entgegenzubringen.

VII. Hauptaufgaben der Unionsrepubliken zur Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs

Jede Unionsrepublik hat durch die Gewährleistung einer komplexen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung auf ihrem Territorium einen wichtigen Beitrag zur Realisierung des im Programm festgelegten Aufwands zur Erweiterung des Ausstoßes von Konsumgütern, zur Entwicklung des Handels, des Gaststättenwesens und des Dienstleistungsbereichs beizutragen, sowie sämtliche Betriebe auf ihrem Territorium, ungeachtet des administrativen Umstellungsverhältnisses, zur Teilnahme an der Lösung dieser Aufgaben heranzuziehen.

Im Laufe der Realisierung der Aufgaben des Programms gilt es zu gewährleisten:

- eine Maximalauslastung der bestehenden Produktionskapazitäten, rationelle Nutzung der Investitionen, rechtzeitige Inbetriebnahme neuer Kapazitäten und Erreichung der projektierten Leistung, eine weitgehendere Gründung von Zweigstellen und Abteilungen bei den bestehenden Betrieben in Rayons, die über freie Arbeitskräfte verfügen;
- einen sparsamen Verbrauch der Rohstoffe und Materialien, eine aktive Einbeziehung örtlicher Rohstoffe, und besonders der Sekundärrohstoffe;
- eine Steigerung der Arbeitsproduktivität, das Heranziehen zusätzlicher Arbeitskräfte, eine weitgehendere Nutzung der Hausarbeit der Bürger.

Den Partei- und den Staatsorganen der Unionsrepubliken, der Regionen und Gebiete wird die ganze Größe der Verantwortung für die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen und vor allem durch ein maximales Ausschöpfen der örtlichen Reserven übertragen.

Den Unionsrepubliken werden Aufgaben zur Vergrößerung der Produktion von Industriewaren und des Umfangs der Dienstleistungen an der Bevölkerung für die Jahre 1986 bis 2000 festgelegt.

Es wird vorgesehen, die optimale Standortverteilung und Spezialisierung der Produktion einzelner Erzeugnisse in der Leicht- und der örtlichen Industrie zu gewährleisten. (Schluß S. 4)

Komplexes Programm zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000

(Schluß, Anfang S. 2, 3)

Die Umrüstung der Textil-, Bekleidungs-, Leder- und Schuhfabriken, auf die Erhöhung der Kapazitäten für die Erzeugung von Wirkwaren und ungewebten Stoffen zu lenken.

Die Erzeugung von Geweben ist im Jahr 1990 auf 9,4 Milliarden Quadratmeter und im Jahr 2000 auf 10,9 Milliarden Quadratmeter, darunter von nichtgewebten Stoffen entsprechend auf 1,074 und 1,554 Milliarden Quadratmeter zu bringen. 1990 sollen 894 Millionen Paar Strumpfhosen und im Jahre 2000 — 924 Millionen Paar. Wirkwaren — entsprechend 922 und 1,400 Millionen Erzeugnisse, Schuhe — 410 und 444 Millionen Paar produziert werden.

Der Umfang von hochwertigen Haushaltsmaschinen, Geräten, Artikeln für Sport und Freizeitgestaltung sowie zur Erleichterung der Arbeit in Haushalt und Nebenwirtschaft ist unter Berücksichtigung des von der Industrie erzielten Entwicklungsniveaus in zügigem Tempo zu vergrößern.

Es ist ein höheres Wachstumstempo sowie die Verbesserung der Qualität der handels- und dienstleistungsmäßigen Betreuung und der Kommunaldienste in den Ostgebieten, besonders in der BAM-Zone, sowie auf dem Lande und in den Gebieten, in denen territoriale Produktionskomplexe gebildet werden, zu sichern.

Das Netz der Sanatorien, Kurort- und medizinischen Einrichtungen in Sibirien, im Fernen Osten, in der Nichtschwarzseezone, an der Küste des Kaspischen Meeres sowie der Einrichtungen für Erholung, Exkursions- und Touristenbetreuung in Nordkaukasien und in anderen Gebieten der Republik ist intensiver zu entwickeln.

In der Ukrainischen SSR ist die Produktion hochwertiger, langlebiger Gebrauchsgüter und Wirtschaftsgüter verstärkt zu entfalten. Zu diesem Zweck sind die Möglichkeiten der Betriebe der Schwerindustrie und des Maschinenbaus vollständiger zu nutzen. Die Herstellung von Möbeln ist durch Rekonstruktion und technische Umrüstung der Betriebe im Jahr 2000 auf das 1,5fache zu vergrößern.

In der Leichtindustrie ist die Produktion von Garn, Stoffen und Lederwaren in überdurchschnittlichem Tempo zu entwickeln. Im Jahr 1990 sind 1,235 Millionen Quadratmeter Stoffe, darunter 218 Millionen gewebene Stoffe, und im Jahr 2000 entsprechend 1,572 und 343 Millionen Quadratmeter zu erzeugen. Die Fertigung von Strümpfen und Socken im Jahr 1990 sind 460 Millionen Paar und im Jahr 2000 etwa 485 Millionen Paar. Von Wirkwaren 377 bzw. 564 Millionen Stück und von Schuhen 195 bzw. 213 Millionen Paar zu erreichen.

In den Jahren 1986 bis 2000 sind Kapazitäten für die Produktion von 50 Millionen Quadratmeter Selenstoff, von 50 Millionen Quadratmeter Lenzengewebe und Fabriken für die Erzeugung von 100 Millionen Quadratmeter ungewebter Stoffe und eine Spielzeugfabrik in Betrieb zu nehmen.

Die Dienstleistungen im Verkehrs- und Nachrichtenwesen, der Einrichtungen für Körperkultur und Sport sowie die Touristen- und Urlauberbetreuung sind rascher zu entwickeln. Die Kurortzone am Schwarzen und am Asowschen Meer ist zu erweitern, die Versorgung der Erholungssuchenden mit Waren und Dienstleistungen muß verbessert werden.

In der Belorussischen SSR ist die Herstellung technischer Motorgeräte, darunter Motorblocks mit einem reichen Satz von Anbaugeräten, zu entwickeln und die Produktion der für die Republik traditionellen Erzeugnisse aus Holz, Keramik, Weideruten, Stroh und anderen Materialien zu erweitern.

Die Spezialisierung der Leichtindustrie auf die Fertigung von hochwertigen Wirkwaren, Strümpfen und Sockenerzeugnissen sowie Konfektionswaren aus örtlichen Stoffen sowohl für den Eigenbedarf als auch für andere Gebiete des Landes wie für den Export ist auszubauen und eine rasche Entwicklung der Leichtverarbeitungsindustrie zu gewährleisten.

Im Jahr 1990 sind 500 Millionen Quadratmeter und im Jahr 2000 etwa 737 Millionen Quadratmeter Stoffe zu erzeugen. Wirkwaren entsprechend 153 und 174 Millionen Stück, Schuhe entsprechend 47 und 53 Millionen Paar zu fertigen; die Kapazitäten für die Erzeugung von Stoffen, Konfektionen, nichtgewebten Stoffen, Schuhen und Rohstoffen für deren Produktion sind zu erweitern.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen wie der Personenverkehr sind zu verbessern. Das Netz der Buslinien zwischen den Siedlungen und Ravonzentren ist auszubauen. Die örtlichen Heilungsmittellieferanten für die Entwicklung der Kurbetreuung sind besser zu nutzen.

In der Usbekischen SSR ist durch Erweiterung und effektive

re Nutzung der Produktionskapazitäten der Leichtindustrie und der vorhandenen Arbeitskräfteressourcen die Produktion von 948 Millionen Quadratmeter Stoffen im Jahr 1990 und von 1,474 Millionen Quadratmetern im Jahr 2000, von 166 bzw. 310 Millionen Stück Wirkwaren, von 52 bzw. 66 Millionen Paar Schuhen zu sichern und die Qualität der Erzeugnisse ist wesentlich zu verbessern.

In der Republik sind Kapazitäten für die Produktion von 300 Millionen Quadratmeter Baumwollstoffen, 200 Millionen Quadratmeter Seidenstoffen und 120 Millionen Quadratmeter nichtgewebten Materialien sowie Konfektions-, Schuhfabriken und eine Lederfabrik in Betrieb zu setzen. In der Bau von Betrieben und Zweigabteilungen in Kleinstädten und auf dem Lande, von spezialisierten Betriebsabteilungen für die Konsumgüterproduktion in Schwerindustrie- und Maschinenbaubetrieben vorzusehen, sind mehr nichtberufstätige Frauen zur Produktion von Gebrauchsartikeln heranzuziehen.

Das Entwicklungsniveau des Handels, der Gemeinschaftsverpflegung und des Dienstleistungsbereichs, insbesondere auf dem Lande ist zu erhöhen. Die Wasserversorgung der Bevölkerung ist zu verbessern und neue Wasserleitungen sind zu bauen, das Netz der Sanatorien, Kurorte und Erholungseinrichtungen ist weiter zu entwickeln, die Touristen- und Exkursionsrouten zum Bekanntheit mit historischen und Kulturdenkmälern, insbesondere in Buchara, Samarkand und Chiwa, sind zu entwickeln.

In der Kasachischen SSR ist die Entwicklung von Kapazitäten für Konsumgüterproduktion durch Rekonstruktion und technische Neuausrüstung sowie durch Neubau von Betrieben der Leicht- und der örtlichen Industrie zu beschleunigen. Ist die Fertigung von Kultur-, Haushalts- und Wirtschaftsgütern in Betrieben der Ministerien und anderen zentralen Staatsorgane der UdSSR auszubauen, die auf dem Territorium der Republik liegen; ist der Bedarf der Bevölkerung an Kleidung, Schuhen, Stoffen und anderen Gebrauchsgütern größtenteils aus der Eigenproduktion vollständig zu decken.

Kapazitäten für die Produktion von 200 Millionen Quadratmeter Baumwoll- und 75 Millionen Quadratmeter Seidenstoffen sind in Betrieb zu nehmen, Fabriken für Strumpf- und Sockenerzeugnisse, Wirkwaren, Konfektionen und ungewebte Stoffe, sieben Schuhfabriken und zwei Lederfabriken sind zu errichten; im Jahr 1990 sind 385 Millionen Quadratmeter und im Jahr 2000 etwa 660 Millionen Quadratmeter Stoffe, 135 bzw. 189 Millionen Stück Wirkwaren zu erzeugen und 37 bzw. 44 Millionen Paar Schuhe zu fertigen.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen, insbesondere in Regionen, wo Industrie-Großkomplexe entstehen, sowie auswärtige Formen der Betreuung der Landbevölkerung sind in überdurchschnittlichem Tempo zu entwickeln. Die Wasserversorgung der Bevölkerung ist zu verbessern, die Kanalisationsnetze sind auszubauen, die Kur-, Urlaub- und Touristenbetreuung der Einwohner der Republik ist zu erweitern und der alte Komplex von Tschimbulak ist zu entwickeln.

In der Georgischen SSR sind die Kapazitäten für die Leichtindustrie für Erzeugung von Garn, Wirkwaren, Konfektionen und Leder zu erhöhen. Im Bereich der örtlichen Industrie und der Konsumgenossenschaften ist die Produktion traditioneller nationaler von der Bevölkerung gefragter Erzeugnisse zu entwickeln. In der Republik sind im Jahr 1990 etwa 217 Millionen Quadratmeter und im Jahr 2000 etwa 271 Millionen Quadratmeter Stoffe, 75 bzw. 85 Millionen Stück Wirkwaren und 20 bzw. 22 Millionen Paar Schuhe zu produzieren.

Die Gründung von Zweigabteilungen funktionierender Betriebe und der Neubau von Abteilungen und Abschnitten für die Konsumgüterproduktion ist in denjenigen Berggebieten der Republik fortzusetzen, die über die notwendigen Arbeitskräfte verfügen.

Neue Routen für Touristen und Exkursionen sind zu organisieren und dabei die günstigen Natur- und Klimaverhältnisse besser zu nutzen; eine Weiterentwicklung der Schwarzmeer-Kurortzone, des Netzes von Kureinrichtungen und der Hotelwirtschaft ist zu gewährleisten, die Arbeit der Verkehrs-, Handels-, Gaststätten-, Dienstleistungs- und anderer Betriebe des Dienstleistungsbereichs in dieser Region ist besser zu gestalten.

In der Aserbaidschanischen SSR ist die Arbeit zur Entwicklung der Konsumgüterproduktion fortzusetzen, dabei ist die Verbesserung der Erzeugnisqualität besonders zu beachten. Die Produktion von Haushaltschemikalien in den Betrieben der Erdölverarbeitungsindustrie, von Kultur-, Haushalts- und Wirtschaftsgütern in den Betrieben der elektrotechnischen, funktotechnischen, elektro-

nischen Industrie und des Gerätebaus ist zu vergrößern.

Im Jahr 1990 sind 275 Millionen Quadratmeter und im Jahr 2000 etwa 513 Millionen Quadratmeter Stoffe zu produzieren, den Ausstoß von 55 bzw. 66 Millionen Stück Wirkwaren und 25 bzw. 29 Millionen Paar Schuhen zu erreichen.

Die Rekonstruktion und Erweiterung von Fabriken für das Färben und Veredeln von Baumwollstoffen in Textilkombinaten ist rascher voranzubringen. Betriebe für die Produktion von 100 Millionen Quadratmeter Baumwollstoffen und 70 Millionen Quadratmeter Seidenstoffen, von 105 Millionen Quadratmeter ungewebten Stoffen sind zu übergeben, die Konfektionsfabriken sind zu rekonstruieren und eine Schuhfabrik ist zu bauen.

Es gilt, das Netz der Betriebe des Handels, der gesellschaftlichen Speisewirtschaft und des Dienstleistungswesens zu erweitern; neue Objekte der Wasser- und Abwasserwirtschaft zu bauen sowie die vorhandenen zu rekonstruieren; an der Küste des Kaspischen Meeres ein Netz von Kureinrichtungen, Erholungsheimen, Hotels, Touristenherbergen und Campingplätzen mit einem hohen Grad an Komfort zu schaffen.

In der Litauischen SSR ist die Produktion von Waren der Leichtindustrie auf der Grundlage der Rekonstruktion und technischen Neuausrüstung zu erweitern. Zum Jahr 1990 müssen 565 Millionen Quadratmeter Stoffe und zum Jahr 2000 297 Millionen Quadratmeter davon, entsprechend 65 und 69 Millionen Stück Trikotasen sowie 13 und 16 Millionen Paar Schuhe erzeugt werden. Es ist notwendig, eine Lederfabrik sowie Fabriken zur Produktion von ungewebten Stoffen und Schuhen zu errichten.

Die Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern, insbesondere von Hand- und mechanisierten Werkzeugen sowie des Inventars für Hausarbeiten, Gärten und individuelle Nebenwirtschaften, wie von Küchenmöbeln und Holzgeräten ist schneller zu entwickeln.

In den vorhandenen Kurorten sind weitere Kureinrichtungen zu schaffen.

Für die Moldauische SSR gilt es, die Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern, in den Betrieben des Leicht- und Lebensmittelmaschinenbaus, des Maschinenbaus für Haushaltgeräte sowie des Gerätebaus und der elektrotechnischen Industrie hauptsächlich durch die Gründung spezialisierter Abteilungen und Abschnitte verstärkt zu entwickeln; ihre Erzeugung in den Betrieben der örtlichen Industrie bedeutend zu erweitern sowie die Produktion von Kunstgewerbeerzeugnissen und Waren aus örtlichen Rohstoffen zu vergrößern.

Im Jahr 1990 sind 227 Millionen Quadratmeter Stoffe und im Jahr 2000 — 258 Millionen Quadratmeter und in den gleichen Jahren — 66 bzw. 80 Millionen Stück Trikotasen sowie 23 bzw. 26 Millionen Paar Schuhe zu erzeugen. Der geplante Produktionsumfang ist in erster Linie durch die verstärkte Anwendung der neuen Technik und der fortschrittlichen Technologien sowie durch weitere Vervollkommnung der Organisation der Arbeit und Produktion zu erreichen.

Weitere Fabriken zur Erzeugung von Synthetik- und Baumwollgarn, Gewirk und Stoffen für die Arbeitskleidung, Betriebe zur Produktion von Chromleder, Zierglas und Plasterzeugnissen sind zu bauen.

Eine rasche Entwicklung der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen auf dem Lande ist zu gewährleisten, ebenso die Erweiterung des Dienstleistungsbereichs, des Verkehrswesens sowie des Netzes der Kur- und Erholungseinrichtungen.

Die Lettische SSR hat das Sortiment von hochwertigen funktotechnischen Haushaltsgeräten, Glas-, Holz- und Tonerzeugnissen sowie von Wirkwaren und Schuhen zu vervollkommen und ihre Produktion auszubauen; die Produktion von langlebigen Verbrauchsgütern zum Jahr 2000 auf das 1,8- bis 1,9fache zu erhöhen.

Im Jahr 1990 sollen 143 Millionen Quadratmeter Stoffe und im Jahr 2000 — 282 Millionen Quadratmeter davon erzeugt werden. In den gleichen Jahren 46 bzw. 49 Millionen Stück Trikotasen und 11 bzw. 14 Millionen Paar Schuhe. Produktionsstätten zur Erzeugung von 124 Millionen Quadratmeter ungewebter Stoffe müssen in Betrieb genommen werden.

In den Städten ist das Netz der zentralen Wasser- und Wärmeversorgung zu entwickeln und das Niveau des Komforts der Wohnbauten zu erhöhen. Die Dienstleistungen der Einrichtungen für Körperkultur und Sport, in Kurheimen, Erholungseinrichtungen, Touristenherbergen, Handels- und Dienstleistungsbetrieben, besonders am Rigaer Strand sind zu erweitern. Der Bau von Objekten im Kurort Jurmala ist beschleunigt fortzusetzen.

Der Kirgisischen SSR wurde die Aufgabe gestellt, die Leicht-

industrie schneller zu entwickeln und den Bedarf der Bevölkerung an deren Erzeugnissen besser zu decken.

Im Jahr 1990 sind 189 Millionen Quadratmeter und im Jahr 2000 — 243 Millionen Quadratmeter Stoffe zu erzeugen. Bei den Trikotasen erzielten werden entsprechend 26 bzw. 43 Millionen Stück, bei Schuhen 12 bzw. 16 Millionen Paar gefertigt. Produktionskapazitäten zur Produktion von 40 Millionen Quadratmeter ungewebter Stoffe sind in Betrieb zu nehmen, zwei Konfektions- und zwei Schuhfabriken sowie eine Lederfabrik zu bauen.

Eine vorrangige Entwicklung der Produktion von langlebigen Gebrauchsgütern durch ihre Erweiterung in den Betrieben der Ministerien und der anderen zentralen Ämtern der UdSSR, die sich auf dem Territorium der Republik befinden, ist zu gewährleisten und die Qualität der Erzeugnisse bedeutend zu verbessern.

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen, die kommunale Versorgung und der Personenverkehr in Städten und Dörfern ist zu verbessern; besonders auf die Entwicklung der elektrischen Stadtkommunikation und des Busverkehrs auf dem Lande sowie auf die Gasifizierung des Wohnraumbestands ist größte Aufmerksamkeit zu richten. Die Bildung eines Netzes von Kureinrichtungen in der Nähe des Issyk-Kul-Sees ist fortzusetzen.

In der Tadschikischen SSR müssen auf Grundlage der weiteren Vergrößerung der Produktionskapazitäten und der rationalen Nutzung von Arbeitskräften im Jahr 1990 256 Millionen Quadratmeter Stoffe und im Jahr 2000 — 435 Millionen Quadratmeter Stoffe erzeugt werden. Gleichfalls sind 13 bzw. 70 Millionen Stück Trikotasen sowie 12 bzw. 16 Millionen Paar Schuhe zu produzieren. Es gilt, Kapazitäten zur Produktion von 70 Millionen Quadratmeter ungewebter Stoffe in Betrieb zu nehmen und 70 Millionen Quadratmeter Selenstoff, eine Konfektions-, eine Schuh- und eine Lederfabrik zu bauen; die Produktion traditioneller Kunstgewerbeerzeugnisse zu steigern.

Die Tätigkeit zur Gründung von Zweigstellen der produzierenden Betriebe sowie von neuen Produktionsbereichen in den Regionen, die über freie Arbeitskräfte verfügen, ist zu aktivieren; die Helmarbeit breiter zu nutzen.

Der Handel, das Gaststättenwesen und die Dienstleistungssphäre sind schneller zu entwickeln und ihre materiell-technische Basis zu festigen; Das Netz der Kureinrichtungen und Touristenherbergen ist zu erweitern.

In der Armenischen SSR sind Maßnahmen zur besseren Nutzung der Produktionskapazitäten auf der Grundlage der technischen Neuausrüstung der Betriebe und ihrer Zweigstellen sowie der Verbesserung der Arbeitsorganisation konsequent zu verwirklichen. Im Jahr 1990 sollen 174 Millionen Quadratmeter Stoffe und im Jahr 2000 252 Millionen Quadratmeter produziert werden. Entsprechend 131 bzw. 178 Millionen Stück Trikotasen sowie 30 bzw. 38 Millionen Paar Schuhe sind zu erzeugen.

Produktionsstätten zur Herstellung von 55 Millionen Quadratmeter ungewebter Stoffe sind in Betrieb zu nehmen; eine Konfektions- und eine Schuhfabrik zu bauen, die Produktion von hochwertigen und hochmodernen Schuhen zu vergrößern.

Die Möglichkeiten der Maschinenbaubetriebe müssen verstärkt für die Erzeugung langlebiger Gebrauchsgüter genutzt werden.

Die Versorgung der Bevölkerung, die im Gebirge und im Vorgebirge lebt, mit Waren und Dienstleistungen ist zu verbessern; eine Erweiterung der Dienstleistungen des Verkehrs- und des Hotelwesens vorzusehen; die wichtigsten Tourismuszentren der Republik komplex zu nutzen.

In der Turkmenischen SSR gilt es, die Produktion von Industrie-

Das Niveau des kommunalen Wohnkomforts muß wesentlich erhöht werden, die Gas- und Wasserversorgung sowie das Kanalisationsnetz sind zu entwickeln. Die bestehenden Kureinrichtungen sind unter Nutzung der Ressourcen an natürlichen Heilquellen und der klimatischen Möglichkeiten zu erweitern.

In der Estnischen SSR ist im Jahr 1990 196 Millionen Quadratmeter Baumwollstoffe und im Jahr 2000 220 Millionen Quadratmeter herzustellen. In diesen Jahren sollen 20 bzw. 57 Millionen Quadratmeter gewebene Stoffe sowie 24 und 29 Millionen Stück Trikotasen erzeugt werden.

Die Fertigung und das Sortiment von radioelektronischen Geräten, elektrischen Haushaltsmaschinen sowie von Mitteln der Kleinmechanisierung zur Arbeit in Gärten und individuell

gemäß den Beschlüssen der Wirtschaftsberatung der RGW-Länder auf höchster Ebene ist vorgesehen, die internationale Zusammenarbeit bei der Produktion und gegenseitigen Lieferung von Konsumgütern, Rohstoffen, Materialien und Ausrüstungen für ihre Produktion sowie im Dienstleistungssektor zu entwickeln und zu vertiefen.

Im Laufe der Koordinierung der Staatspläne der UdSSR mit den Staatsplänen der anderen sozialistischen RGW-Mitgliedstaaten sind Maßnahmen für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erweiterung und Festigung der Rohstoffbasis der Produktion von Konsumgütern, der technischen Umrüstung, Automatisierung und Mechanisierung der entsprechenden Produktionszweige, darunter für die Zusammenarbeit auf Kompensationsgrundlage vorzusehen.

Die Kooperations- und Spezialisierung der Produktion von Konsumgütern, Ausrüstungen, Komplettierungsbaugruppen und Einzelteilen, Ersatzteilen, einzelner Arten chemischer Erzeugnisse

IX. Fragen der Vervollkommnung der Leitung der Produktion, der Realisierung von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs

Das Programm sieht vor, Maßnahmen zur weiteren Vervollkommnung des Wirtschaftsvollkommens, zur Erhöhung der Interessiertheit und der Verantwortung der Betriebe und Organisationen der Industrie, des Handelssystems und des Dienstleistungsbereichs für eine bessere Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung an Konsumgütern und Dienstleistungen zu erarbeiten und zu realisieren. Dabei sind die Resultate des ökonomischen Experiments zu berücksichtigen, das in der Leicht- und in der örtlich geleiteten Industrie, im Bereich der Dienstleistungen für die Bevölkerung und anderen Zweigen durchgeführt wird.

Es gilt, die Wirtschaftstätigkeit der Produktionsvereinigungen (Betriebe) der Industrie, die Konsumgüter produzieren, zu bewerten, sie ökonomisch zu stimulieren und dabei vor allem von der Erfüllung des Plans der Erzeugnislieferung nach Umfang, Sortiment, Qualität und entsprechenden vertragmäßigen Verpflichtungen auszugehen.

Bei der Bewertung der Wirtschaftstätigkeit der Betriebe und Organisationen des Dienstleistungssektors, anderer Betriebe und Organisationen im Dienstleistungsbereich wächst die Rolle des Kennwertes des Gesamtumfangs der Leistungen mit Hervorhebung der Dienste, die von der Bevölkerung bezahlt werden, so auch jener Arten, die eine beschleunigte Entwicklung erfordern oder von großer sozialer Bedeutung sind. Die Erfüllung der Aufgaben in der Dienstleistung für die Bevölkerung durch die Industrie, Bau-, Transport-, landwirtschaftlichen und andere Betriebe und Organisationen ist bei der Bewertung ihrer Arbeit und bei der Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs zu berücksichtigen.

Die Organisationsstruktur der Leitung der Produktionszweige, die Konsumgüter herstellen, des Handels und des Dienstleistungsbereichs ist zu verbessern. Es ist geplant, Generalschemen der Leitung der Dienstleistungszweige zu entwickeln. Dabei ist die Heranziehung der Industrie, Bau-, Transport-, Agrar- und anderer Betriebe und Organisationen unabhängig von ihrer Spezialisierung und ihrem administrativen Unterstellungsverhältnis zur Erweisung verschiedener Dienste für die Bevölkerung vorgesehen. Nach festgesetzter Ordnung wird die Erweiterung der Anteilnahme der Genossenschaftlichen und anderer gesellschaftlicher Organisationen an der Dienstleistung gewährleistet.

Es ist geplant, die Arbeit zur Erforschung und Prognoseleistung der Nachfrage der Bevölkerung nach Konsumgütern und Dienstleistungen zu verbessern, ein gesamtstaatliches System für Erforschung und Lenkung der Bedürfnisse und Nachfrage nach Konsumgütern und Dienstleistungen zu schaffen. Es sind die wissenschaftlich-methodischen und sozialen Aspekte der Bildung der Bedürfnisse und der Nachfrage der Bevölkerung mit Berücksichtigung der Entwicklung der wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Menschen, sowie wissenschaftliche Empfehlungen für die Verstärkung der Rolle der Prognoseleistung des Bedarfs bei der Planung der Produktion und der Realisierung von Konsumgütern und der Entwicklung der Dienstleistungen zu erarbeiten.

Nebenwirtschaften ist zu vergrößern. Die Produktion von Waren aus örtlichen und Sekundärrohstoffen ist beschleunigt zu entwickeln sowie die Erzeugung dieser Waren im zwölften Planjahrhundert um 67 Prozent zu erweitern.

Die Formen der Gewinnung von Arbeitskräften für die Zweige, die sich mit der Produktion von Konsumgütern und Dienstleistungen für die Bevölkerung befassen, ist zu vervollkommen.

Das Niveau der Versorgung der Bewohner von kleinen Siedlungen mit Waren und Dienstleistungen sowie des kommunalen Wohnkomforts auf dem Lande und im alten Wohnraumbestand der Städte ist zu heben. Die Verkehrsbedingungen der Bevölkerung sowie die Fahrverbindungen mit den Inseln Saaremaa und Hiiumaa sind zu verbessern.

VIII. Die Entwicklung der Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern

Gemäß den Beschlüssen der Wirtschaftsberatung der RGW-Länder auf höchster Ebene ist vorgesehen, die internationale Zusammenarbeit bei der Produktion und gegenseitigen Lieferung von Konsumgütern, Rohstoffen, Materialien und Ausrüstungen für ihre Produktion sowie im Dienstleistungssektor zu entwickeln und zu vertiefen.

Im Laufe der Koordinierung der Staatspläne der UdSSR mit den Staatsplänen der anderen sozialistischen RGW-Mitgliedstaaten sind Maßnahmen für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erweiterung und Festigung der Rohstoffbasis der Produktion von Konsumgütern, der technischen Umrüstung, Automatisierung und Mechanisierung der entsprechenden Produktionszweige, darunter für die Zusammenarbeit auf Kompensationsgrundlage vorzusehen.

Die Kooperations- und Spezialisierung der Produktion von Konsumgütern, Ausrüstungen, Komplettierungsbaugruppen und Einzelteilen, Ersatzteilen, einzelner Arten chemischer Erzeugnisse

IX. Fragen der Vervollkommnung der Leitung der Produktion, der Realisierung von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs

Das Programm sieht vor, Maßnahmen zur weiteren Vervollkommnung des Wirtschaftsvollkommens, zur Erhöhung der Interessiertheit und der Verantwortung der Betriebe und Organisationen der Industrie, des Handelssystems und des Dienstleistungsbereichs für eine bessere Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung an Konsumgütern und Dienstleistungen zu erarbeiten und zu realisieren. Dabei sind die Resultate des ökonomischen Experiments zu berücksichtigen, das in der Leicht- und in der örtlich geleiteten Industrie, im Bereich der Dienstleistungen für die Bevölkerung und anderen Zweigen durchgeführt wird.

Es gilt, die Wirtschaftstätigkeit der Produktionsvereinigungen (Betriebe) der Industrie, die Konsumgüter produzieren, zu bewerten, sie ökonomisch zu stimulieren und dabei vor allem von der Erfüllung des Plans der Erzeugnislieferung nach Umfang, Sortiment, Qualität und entsprechenden vertragmäßigen Verpflichtungen auszugehen.

Bei der Bewertung der Wirtschaftstätigkeit der Betriebe und Organisationen des Dienstleistungssektors, anderer Betriebe und Organisationen im Dienstleistungsbereich wächst die Rolle des Kennwertes des Gesamtumfangs der Leistungen mit Hervorhebung der Dienste, die von der Bevölkerung bezahlt werden, so auch jener Arten, die eine beschleunigte Entwicklung erfordern oder von großer sozialer Bedeutung sind. Die Erfüllung der Aufgaben in der Dienstleistung für die Bevölkerung durch die Industrie, Bau-, Transport-, landwirtschaftlichen und andere Betriebe und Organisationen ist bei der Bewertung ihrer Arbeit und bei der Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs zu berücksichtigen.

Die Organisationsstruktur der Leitung der Produktionszweige, die Konsumgüter herstellen, des Handels und des Dienstleistungsbereichs ist zu verbessern. Es ist geplant, Generalschemen der Leitung der Dienstleistungszweige zu entwickeln. Dabei ist die Heranziehung der Industrie, Bau-, Transport-, Agrar- und anderer Betriebe und Organisationen unabhängig von ihrer Spezialisierung und ihrem administrativen Unterstellungsverhältnis zur Erweisung verschiedener Dienste für die Bevölkerung vorgesehen. Nach festgesetzter Ordnung wird die Erweiterung der Anteilnahme der Genossenschaftlichen und anderer gesellschaftlicher Organisationen an der Dienstleistung gewährleistet.

Es ist geplant, die Arbeit zur Erforschung und Prognoseleistung der Nachfrage der Bevölkerung nach Konsumgütern und Dienstleistungen zu verbessern, ein gesamtstaatliches System für Erforschung und Lenkung der Bedürfnisse und Nachfrage nach Konsumgütern und Dienstleistungen zu schaffen. Es sind die wissenschaftlich-methodischen und sozialen Aspekte der Bildung der Bedürfnisse und der Nachfrage der Bevölkerung mit Berücksichtigung der Entwicklung der wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Menschen, sowie wissenschaftliche Empfehlungen für die Verstärkung der Rolle der Prognoseleistung des Bedarfs bei der Planung der Produktion und der Realisierung von Konsumgütern und der Entwicklung der Dienstleistungen zu erarbeiten.

der Bevölkerungsgruppen ist stärker zu fördern. Die Rolle der staatlichen Standards bei der Verbesserung der Qualität der Konsumgüter, bei der Erhöhung der Betreuungskultur und bei der Erneuerung des Sortiments der Massenbedarfsgüter ist zu heben.

Im zwölften Planjahrhundert ist ein Standardsystem für die führenden Dienstleistungsarten zu entwickeln und einzuführen, wobei wissenschaftlich begründete Forderungen an die Dienstleistungsbedingungen vorgesehen sind. Es ist die Vervollkommnung der Formen und Methoden der Kontrolle der Qualität der Dienstleistungen und Reparaturen, der Kommunal- und anderen Dienste an die Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Arbeitsorganisation und -entlohnung ist in den Branchen, die mit der Produktion und Realisierung von Waren sowie mit der dienstleistungsmäßigen Betreuung der Bevölkerung beschäftigt sind, zu verbessern. Die Brigade- und Vertragsformen der Arbeitsorganisation und -stimulierung sind weitgehend einzuführen.

Die Leistungsschau der Volkswirtschaft der UdSSR ist zwecks Verbreitung fortgeschrittener Erfahrungen der Arbeitskollektive, der Ministerien, der anderen zentralen Staatsorgane und der Unionsrepubliken bei der Entwicklung der Produktion und Realisierung von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs aktiver zu nutzen.

Das Komplexprogramm der Entwicklung der Produktion von Konsumgütern und des Dienstleistungsbereichs für die Jahre 1986 bis 2000 widerspiegelt die vitalen Interessen jeder Sowjetfamilie, sieht die Befriedigung des Bedarfs der Bevölkerung auf einem neuen, qualitativ höheren Niveau vor, das den gewachsenen Möglichkeiten der gesellschaftlichen Produktion und den Aufgaben der weiteren Vervollkommnung der sozialistischen Lebensweise entspricht. Die Sorge um den Menschen, um die bessere Befriedigung seiner Belange muß Gegenstand ständiger Aufmerksamkeit der Partei-, Staats-, Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen sein.

Die ZK der Kommunistischen Parteien und die Ministerräte der Unionsrepubliken, die Ministerien und andere zentrale Staatsorgane der UdSSR haben das Niveau der parteimäßigen und wirtschaftlichen Leitung der Produktion und Realisierung von Konsumgütern sowie des Dienstleistungsbereichs zu steigern, die Verantwortung der Kader für die Sättigung des Marktes mit verschiedenen Waren und für die Verbesserung der Betreuung der Bevölkerung zu heben, den sozialistischen Wettbewerb für die erfolgreiche Erfüllung der vom Programm festgelegten Aufgaben breit zu entfalten, eine effektive Kontrolle über den Verlauf seiner Realisierung zu sichern. Die organisatorische und Erziehungsarbeit in den Kollektiven der Betriebe, die mit der Produktion und Realisierung von Konsumgütern und mit der dienstleistungsmäßigen Betreuung der Bevölkerung beschäftigt sind, ist zu aktivieren.

Die Aufgaben des Programms sind als Mindestaufgaben zu betrachten. Im Laufe seiner Realisierung sind Reserven und zusätzliche Möglichkeiten zur Vergrößerung des Volumens der Warenproduktion und der Dienstleistungen auf der Grundlage der Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sowie zur weiteren Intensivierung der Produktion zu ermitteln.

Alle Bemühungen der Kommunistischen Partei und des Sowjetstaates zwecks Beschleunigung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Landes zielen letztendlich darauf, den Volkswohlstand fortwährend zu heben, sämtliche Lebensbedingungen der Sowjetmenschen zu verbessern und günstige Verhältnisse für eine harmonische Entwicklung der Persönlichkeit zu schaffen.

Das Zentralkomitee der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR gaben ihrer festen Überzeugung Ausdruck, daß die Arbeiter, die Kolchosbauern, alle Werktätigen unseres Landes durch ihre selbstlose und hochproduktive Arbeit einen würdigen Beitrag zur Verstärkung des Wirtschaftspotentials der UdSSR leisten und alle Nöte für die erfolgreiche Erfüllung des Programms leisten werden.

Berichtigung

In Nr. 196 unserer Zeitung ist uns in der Überschrift im Kommentar zum Thema ein Druckfehler unterlaufen, richtig muß es heißen: „Sie sorgen für kulturellen Aufwind“

Redaktionskollegium
Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“